



ANMERKUNG:

Lesen Sie bitte die vorliegende Anleitung sorgfältig durch, um mit dem Produkt richtig umgehen zu können. Dann bewahren Sie die Anleitung gut auf.

Erläuterung der Symbole

WARNUNG

Durch dieses Symbol wird Todesgefahr oder Gefahr einer schweren Verletzung gekennzeichnet.

HINWEIS

Durch dieses Symbol wird Verletzungsgefahr oder Gefahr eines Vermögensschadens gekennzeichnet.

ANMERKUNG

Bezeichnet wichtige Informationen. Werden sie nicht beachtet, können Schäden am Vermögen entstehen.

Haftungsausschluss

Der Hersteller kann nicht für Verletzungen von Personen oder Sachschäden durch folgende Ursachen verantwortlich gemacht werden:

1. Schäden am Produkt durch unsachgemäßen Gebrauch oder Missbrauch des Geräts.
2. Anpassung, Modifizierung oder Wartung des Produkts oder seine Verwendung mit einem anderen Gerät im Widerspruch zu den Herstelleranweisungen.
3. Wenn erkannt wird, dass die Mängel am Produkt direkt durch korrosionsfördernde Gase verursacht wurden.
4. Wenn erkannt wird, dass die Mängel am Produkt durch unsachgemäße Handhabung während des Transports verursacht wurden.
5. Betrieb, Reparatur oder Wartung des Geräts ohne Beachtung der Gebrauchsanleitung oder der einschlägigen Vorschriften.
6. Wenn erkannt wird, dass das Problem oder der Konflikt auf Qualitäts- oder Leistungsparameter von Teilen oder Komponenten anderer Hersteller zurückzuführen sind.
7. Schäden sind durch Naturkatastrophe, ungeeignete Betriebsumgebung oder höhere Gewalt entstanden.

Soll die Klimaanlage installiert, umgestellt oder repariert werden, rufen Sie zuerst den Händler oder den örtlichen Kundendienst. Die Klimaanlage muss nur von einer autorisierten Firma installiert, umgestellt oder repariert werden. Sonst besteht eine Gefahr von schwerwiegenden Schäden bzw. schweren oder tödlichen Verletzungen von Personen.

Tritt das Kältemittel aus, oder muss es während der Installation, Wartung oder Demontage abgesaugt werden, wenden Sie sich an einen entsprechend qualifizierten Fachmann, oder verfahren Sie anderweitig in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften und Bestimmungen.

Personen (inkl. Kinder), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu bedienen, müssen bei der Bedienung beaufsichtigt werden bzw. von der für ihre Sicherheit verantwortlichen Person unterwiesen werden.

Kinder müssen beaufsichtigt werden, damit sie nicht mit dem Gerät spielen.

Kältemittel

	Das Gerät wird mit brennbarem Kältemittel R32 gefüllt.		Lesen Sie vor der Installation zuerst die Installationsanleitung durch.
	Lesen Sie vor der Verwendung zuerst die Gebrauchsanleitung durch.		Lesen Sie vor einer Reparatur zuerst die Wartungsanleitung durch.

- Zur Sicherstellung der Funktionalität der Klimaanlage läuft ein spezielles Kältemittel im System um. Als Kältemittel wird R32 benutzt, ein speziell gereinigtes Fluorid. Das Kältemittel ist brennbar und geruchsfrei. Zufällig ausgetretenes Kältemittel kann unter Umständen explodieren. Die Brennbarkeit des Kältemittels ist jedoch sehr niedrig. Es kann nur mit Feuer entzündet werden.
- Das R32 ist im Vergleich zu üblichen Kältemitteln umweltfreundlich. Dadurch wird die Umwelt nicht verunreinigt oder die Ozonschicht nicht beschädigt. Auch sein Treibhauseffekt ist niedrig. Das R32 hat sehr gute thermodynamische Eigenschaften. Dank diesem Umstand kann ein tatsächlich hoher energetischer Wirkungsgrad erreicht werden. Dadurch kann die Kältemittelmenge im Gerät reduziert werden.

WARNUNG

Verwenden Sie zur Beschleunigung des Abtauprozesses oder zur Reinigung des Geräts keine anderen als die vom Hersteller empfohlenen Produkte. Muss eine Reparatur durchgeführt werden, rufen Sie den nächstliegenden autorisierten Kundendienst. Sämtliche Reparaturen, die von nicht entsprechend qualifizierten Personen durchgeführt werden, können gefährlich sein. Das Gerät muss in einem Raum aufgestellt werden, in dem sich keine brennbaren Stoffe entzünden können – im Raum dürfen sich nicht offene Flammen, eingeschalteter Gasbrenner oder elektrische Heizung mit glühenden Spiralen befinden. Kältemittelleitungen nicht durchstechen oder ins Feuer werfen. Das Gerät soll in einem Raum, dessen Bodenfläche über $X \text{ m}^2$ liegt, installiert, betrieben oder gelagert werden. (Größe der Fläche X siehe Tabelle „a“ im Abschnitt „Gefahrlose Handhabung des brennbaren Kältemittels“.) Das Gerät wird mit brennbarem Kältemittel R32 gefüllt. Bei Reparaturen sind die Herstelleranweisungen genau zu befolgen. Beachten Sie, dass das Kältemittel geruchsfrei sein kann. Lesen Sie die Fachanleitung.



- Personen (inkl. Kinder), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu bedienen, müssen bei der Bedienung beaufsichtigt bzw. von der für ihre Sicherheit verantwortlichen Person unterwiesen werden. Kinder müssen beaufsichtigt werden, damit sie nicht mit dem Gerät spielen.

- 1) Das WLAN-Modul arbeitet in einem Frequenzband von 2400 bis 2483,5 MHz.
- 2) Die Sendeleistung in diesem Frequenzband beträgt max. 20 dBm.



R32: GWP 675

Diese Markierung bedeutet, dass dieses Produkt nicht in den normalen Restmüll gegeben werden darf. Lassen Sie das Produkt verantwortungsvoll recyklieren, um Schäden an Umwelt und menschlicher Gesundheit durch ungeeignete Entsorgung des Produktes zu vermeiden und zur Wiederverwertung von Naturquellen beizutragen. Nutzen Sie für gebrauchte Geräte die entsprechenden Sammelstellen, oder erkundigen Sie sich an Ihrem Händler. Er kann das gebrauchte Produkt zur umweltschonenden Wiederverwertung übernehmen.

Soll die Klimaanlage installiert, umgestellt oder repariert werden, rufen Sie zuerst den Händler oder den örtlichen Kundendienst. Die Klimaanlage muss nur von einer autorisierten Firma installiert, umgestellt oder repariert werden. Sonst besteht eine Gefahr von schwerwiegenden Schäden bzw. schweren oder tödlichen Verletzungen von Personen.

Gefahrlose Handhabung des brennbaren Kältemittels

Anforderungen an die Qualifikation von Monteuren und Wartungstechnikern

- Alle Personen, die mit oder an der Klimaanlage arbeiten, sollen ein gültiges Zertifikat von der zuständigen Stelle besitzen und für Arbeiten an Kältesystemen fachgerecht qualifiziert sein. Muss ein Wartungs- oder Reparatureingriff am Gerät von einem anderen Techniker vorgenommen werden, muss dieser unter Aufsicht einer Person arbeiten, die zur Handhabung brennbarer Kältemittel qualifiziert ist.
- Bei einer Reparatur des Geräts muss nach den Herstellerempfehlungen verfahren werden.

Anmerkungen zur Installation

- Die Klimaanlage darf nur in einem Raum, dessen Bodenfläche größer ist als die zulässige Mindestbodenfläche, installiert werden. Die Mindestbodenfläche entnehmen Sie bitte dem Typenschild oder der folgenden Tabelle.
- Es ist verboten, Löcher im Kältemittelrohr zu bohren oder das Rohr ins Feuer wegzuerwerfen.
- Nach der Installation muss eine Dichtigkeitsprüfung erfolgen, um Kältemittelleck zu vermeiden.

Tabelle a: Mindestbodenfläche (m²)

Kältemittelmenge (kg)	Bodenmontage	Fenstermontage	Wandmontage	Deckenmontage
≤1,2	/	/	/	/
1,3	14,5	5,2	1,6	1,1
1,4	16,8	6,1	1,9	1,3
1,5	19,3	7	2,1	1,4
1,6	22	7,9	2,4	1,6
1,7	24,8	8,9	2,8	1,8
1,8	27,8	10	3,1	2,1
1,9	31	11,2	3,4	2,3
2	34,3	12,4	3,8	2,6
2,1	37,8	13,6	4,2	2,8
2,2	41,5	15	4,6	3,1
2,3	45,4	16,3	5	3,4
2,4	49,4	17,8	5,5	3,7
2,5	53,6	19,3	6	4

Wartungshinweise

- Prüfen Sie den Wartungsplatz und die Bodenfläche des Raumes, ob die auf dem Typenschild angegebenen Daten erfüllt sind.
 - Die Räume für das Betreiben des Geräts müssen die auf dem Typenschild angegebenen Anforderungen erfüllen.
- Prüfen Sie den Wartungsplatz auf gute Belüftung.
 - Während der Arbeit muss für ständige Belüftung gesorgt werden.

- Prüfen Sie den Wartungsplatz, ob er frei von offenem Feuer oder potentiellen Flammenquellen ist.
 - Der Wartungsplatz muss frei von offenem Feuer sein. Platzieren Sie das Warnschild „Rauchen verboten“.
- Prüfen Sie die am Gerät befindlichen Aufkleber auf Beschädigungen.
 - Tauschen Sie schlecht lesbare oder beschädigte Warnschilder aus.

Löten

- Müssen die Rohre des Kältesystems während der Instandhaltung geschnitten oder gelötet werden, verfahren Sie gemäß den folgenden Schritten:
 - a) Schalten Sie das Gerät aus, und trennen Sie es von der Stromversorgung.
 - b) Saugen Sie das Kältemittel ab.
 - c) Evakuieren Sie das Gerät.
 - d) Spülen Sie die Rohre mit gasförmigem Stickstoff (N₂) aus.
 - e) Führen Sie die Schneid- oder Lötarbeiten durch.
 - f) Nehmen Sie das Gerät in Betrieb.
- Das zum Recycling bestimmte Kältemittel muss in einem Sonderbehälter gelagert werden.
- Vergewissern Sie sich, dass sich kein offenes Feuer in der Nähe des Vakuumpumpenausgangs befindet, und dass der Raum gut belüftet ist.

Nachfüllen des Kältemittels

- Die zu verwendenden Füllvorrichtungen müssen ausschließlich für das Kältemittel R32 bestimmt sein. Achten Sie darauf, dass sich unterschiedliche Kältemittelarten nicht vermischen. Der Kältemittelbehälter soll beim Füllen senkrecht stehen.
- Kleben Sie nach dem Füllen ein Etikett mit den Kältemitteldaten auf das Gerät.
- Achten Sie darauf, dass das Kältemittel nicht überfüllt wird.
- Prüfen Sie das Gerät nach dem Füllvorgang und vor dem Testbetrieb auf Dichtigkeit. Die Dichtigkeitsprüfung muss auch nach einem Wechsel des Installationsortes durchgeführt werden.

Sicherheitshinweise zu Transport und Lagerung

- Prüfen Sie mit einem Leckdetektor, ob brennbare Gase vorhanden sind, bevor das Gerät ausgeladen und die Transportverpackung geöffnet wird.
- Der Raum, in dem die Prüfung erfolgt, muss frei von offenem Feuer sein. Halten Sie das Rauchverbot ein.
- Befolgen Sie die örtlichen Vorschriften und Gesetze.



WARNUNG

Installation

- Die Installation und die Wartung müssen von entsprechend qualifiziertem Personal durchgeführt werden.
- Das Gerät muss gemäß den geltenden nationalen elektrotechnischen Normen, Verordnungen und Vorschriften installiert werden.
- Verwenden Sie einen unabhängigen Speisekreis und einen Sicherungsautomaten, dessen Parameter den einschlägigen Sicherheitsvorschriften entsprechen.
- Alle elektrischen Leitungen an der Innen- und der Außeneinheit müssen durch qualifizierte Personen angeschlossen werden.
- Trennen Sie die Stromversorgung vor Beginn jeder Arbeit an der elektrischen Anlage.
- Prüfen Sie die Versorgungsspannung, ob sie den Anforderungen der Klimaanlage entspricht.
- Bei instabiler Stromversorgung oder fehlerhaftem Anschluss besteht Stromschlag-, Brand- oder Fehlergefahr. Installieren Sie vor dem Gebrauch der Klimaanlage geeignete Stromversorgungskabel.
- Der Erdungswiderstand muss den geltenden elektrotechnischen Sicherheitsnormen entsprechen.
- Die Klimaanlage muss ordnungsgemäß geerdet werden. Bei fehlerhafter Erdung besteht Stromschlaggefahr.
- Schließen Sie die Stromversorgung nicht an, bevor die Installation fertig ist.
- Installieren Sie einen Sicherungsautomaten. Sonst können Schäden am Gerät entstehen.
- Beim Festanschluss am Stromnetz muss ein allpoliger Trennschalter zum Abschalten des Geräts eingesetzt werden, dessen Kontakte im geöffneten Zustand einen Abstand von mind. 3 mm aufweisen.
- Der Sicherungsautomat muss gegen Kurzschluss und Überlast schützen.



HINWEIS

Installation

- Anweisungen zur Installation und zum Gebrauch dieses Produkts erhalten Sie vom Hersteller.
- Wählen Sie einen Ort aus, der außerhalb der Reichweite von Kindern und fern genug von Tieren und Pflanzen liegt. Umzäunen Sie das Gerät, wenn es aus Sicherheitsgründen notwendig ist.
- Die Inneneinheit sollte nah zur Wand installiert werden. Verwenden Sie kein ungeeignetes Stromversorgungskabel.
- Ist die Länge des Stromversorgungskabels nicht ausreichend, kaufen Sie ein neues, ausreichend langes Kabel. Das Gerät muss so aufgestellt werden, dass sein Netzstecker frei zugänglich ist.
- Ist die Klimaanlage über eine Steckdose angeschlossen, muss der Netzstecker nach der Installation gut zugänglich sein.

- Bei einer Klimaanlage ohne Netzstecker muss bauseits ein Schalter (Trennschalter) bzw. ein Sicherungsautomat vorhanden sein.
- Das gelbgrüne Kabel in der Klimaanlage ist der Erdleiter, der für keine anderen Zwecke verwendet werden darf.
- Die Klimaanlage ist ein elektrisches Gerät der Schutzklasse I. Sie muss gemäß den geltenden Normen ordnungsgemäß geerdet werden. Die Erdung muss von einer qualifizierten Fachkraft angeschlossen werden. Sorgen Sie für ständige Kontrolle der Funktionstüchtigkeit der Erdung, sonst besteht Stromschlaggefahr.
- Der Kältekreislauf kann heiß werden. Installieren Sie das Verbindungskabel in einem ausreichenden Abstand von den Kältemittelrohren.



WARNUNG

Betrieb und Instandhaltung

- Das Gerät darf auch durch Kinder ab 8 Jahren oder Personen mit geminderten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder mit ungenügenden Erfahrungen oder Kenntnissen bedient werden, wenn sie beaufsichtigt werden, oder wenn sie in der gefahrlosen Verwendung des Geräts unterwiesen wurden und sich der möglichen Risiken bewusst sind.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Kinder dürfen nicht das Gerät ohne Aufsicht reinigen oder pflegen.
- Das Stromversorgungskabel muss bei Beschädigung von Hersteller, autorisiertem Kundendienst oder entsprechend qualifizierter Person ausgetauscht werden, um mögliche Risiken zu reduzieren. Verwenden Sie zum Anschließen ans Stromnetz nicht Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen. Sonst besteht Brandgefahr.
- Trennen Sie die Klimaanlage vor der Reinigung von der Stromversorgung. Sonst besteht Stromschlaggefahr.
- Reinigen Sie die Klimaanlage nicht mit Wasser, sonst besteht Stromschlaggefahr.
- Besprühen Sie die Inneneinheit nicht mit Wasser. Sonst besteht Stromschlaggefahr oder Beschädigungsgefahr am Gerät.
- Reparieren Sie die Klimaanlage nicht selbst. Sonst besteht Stromschlaggefahr oder Beschädigungsgefahr am Gerät. Wenden Sie sich an den Händler.
- Berühren Sie nach dem Ausbau des Luftfilters nicht die Lamellen des Wärmetauschers, um sich nicht an den scharfen Kanten zu verletzen.
- Führen Sie nicht Ihre Finger oder andere Gegenstände in die Lufteinlass- oder Luftauslassöffnungen ein. Sonst können Personen verletzt oder das Gerät beschädigt werden.



HINWEIS

Betrieb und Instandhaltung

- Schützen Sie den Ferncontroller vor Wasser, sonst kann er beschädigt werden.
- Trocknen Sie den Luftfilter nicht mit Flammen oder einem Haartrockner, um Verformungen oder Brand zu vermeiden.
- Blockieren Sie nicht den Lufteinlass oder den Luftauslass. Sonst besteht Gefahr von Störungen.
- Treten Sie nicht auf das obere Paneel der Außen-einheit, und legen Sie keine schweren Gegenstände darauf. Sonst kann es zu Schäden am Gerät oder Verletzungen von Personen kommen.
- Im Falle eines der folgenden Zustände ist die Klimaanlage sofort auszuschalten und vom Stromnetz zu trennen. Dann lassen Sie das Gerät durch den Händler oder autorisierten Kundendienst reparieren.
 - Überhitzung oder Beschädigung des Stromversorgungskabels.

- Abnormale Betriebsgeräusche.
- Häufiges Auslösen des Sicherungsautomaten. Brandgeruch aus der Klimaanlage.
- Kältemittel tritt aus der Inneneinheit aus.

Verwendung der UV-C-Lampe

WARNUNG

Dieses Gerät enthält eine Quelle der UV-Strahlung vom C-Typ. Schauen Sie nicht ins Licht der UV-C-Lampe.

- Dieses Gerät enthält eine UV-C-Lampe.
- Lesen Sie die Wartungsanweisungen durch, bevor das Gerät geöffnet wird.
- Hinweise zur Reinigung und weiteren Pflege des Geräts seitens des Benutzers:
 - ① Das Gerät muss vom Stromnetz getrennt werden, bevor es gereinigt oder gewartet wird.
 - ② Öffnen Sie die Frontklappe, und entnehmen Sie den Filter.
 - ③ Reinigen Sie das Quarzglas mit einem weichen Tuch aus Baumwolle.
 - ④ Reinigen und installieren Sie wieder den Filter, danach schließen Sie die Frontklappe.
- Reinigungsverfahren und -frequenz sowie notwendige Sicherheitsmaßnahmen, die beachtet werden müssen:

Reinigungsverfahren: Wischen Sie das Quarzglas mit einem weichen Tuch ab, bis die Glasoberfläche sauber ist.

Reinigungsfrequenz: Reinigen Sie das Glas alle 6 Monate; die Reinigungsfrequenz kann der Stufe der Luftverschmutzung angepasst werden.

Vorbeugemaßnahmen:

- ① Vor der Reinigung muss das Gerät ausgeschaltet und die Stromversorgung getrennt werden. Sonst bestehen Gefahren von Stromschlag und anderen Gesundheitsschäden durch UV-Strahlung.
 - ② Verwenden Sie zur Reinigung der UV-C-Lampe keine flüchtigen Stoffe, Alkohol, Verdüner oder Lacke. Sonst kann die UV-C-Lampe beschädigt werden.
 - ③ Berühren Sie nicht die Lamellen am Wärmetauscher der Inneneinheit, um Verletzungen zu vermeiden.
 - ④ Achten Sie darauf, dass keine Kratzer an der Glasoberfläche beim Abwischen entstehen.
- Wird das Gerät unbeabsichtigt verwendet oder die Abdeckung beschädigt, kann die gefährliche UV-C-Strahlung austreten. Die UV-C-Strahlung kann bereits in einer geringen Strahlendosis Augen und Haut schädigen.
 - Offensichtlich beschädigte Geräte dürfen nicht verwendet werden.
 - Bei Wartungsarbeiten durch den Benutzer wird empfohlen, die Stromversorgung zu trennen, bevor die Abdeckungen und die Zugangsklappen mit dem Symbol „Gefahr durch UV-Strahlung“ geöffnet werden.

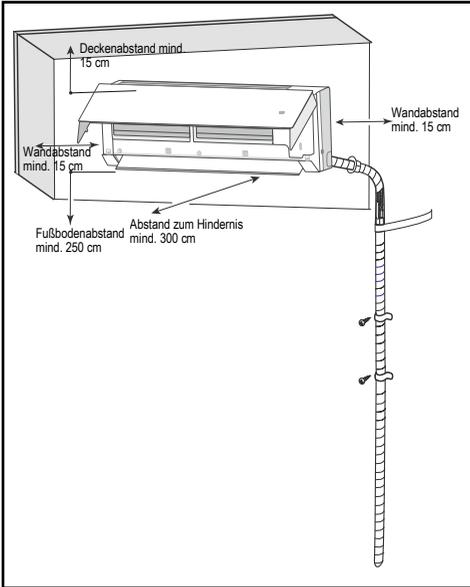
- UV-C-Leckschutzvorrichtungen mit dem Symbol „Gefahr durch UV-Strahlung“ sollten nicht entfernt werden.
- Verwenden Sie die UV-C-Lampen nicht außerhalb des Geräts.

WARNUNG

Verwenden Sie den UV-C-Strahler nicht, wenn dieser aus dem Gerät entfernt wurde.

- Der UV-C-Strahler darf nicht vom Benutzer ausgetauscht werden, um gefährliche Situationen zu vermeiden. Der Austausch muss von qualifiziertem Personal des Herstellers oder des Kundendienstes durchgeführt werden.

Installationsanweisungen



Sicherheitshinweise zur Installation und Umstellung des Geräts

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen.

! WARNUNG

- Sorgen Sie während der Installation oder Umstellung des Geräts dafür, dass der Kältekreislauf nur das spezifizierte Kältemittel enthält und frei von Luft oder anderen Fremdstoffen ist.

Luft oder andere Fremdstoffe im Kältekreislauf führen zu Druckanstieg, Schäden am Kompressor oder Verletzungen von Personen.

- Füllen Sie bei der Installation oder Umstellung des Geräts nur das Kältemittel ein, das den Angaben auf dem Typenschild entspricht.

Bei Nichteinhaltung können Fehlfunktion, mechanische Störung oder sogar schwere Unfälle entstehen.

- Muss das Kältemittel während der Umstellung oder bei einer Reparatur gesammelt werden, lassen Sie das Gerät im Kühlmodus laufen. Dann machen Sie das hochdruckseitige Ventil (Flüssigkeitsventil) vollständig zu. Machen Sie nach ca. 30–40 Sekunden das niederdruckseitige Ventil (Gasventil) zu, schalten Sie das Gerät sofort aus, und trennen Sie die Stromversorgung. Beachten Sie, dass eine Kältemittel-Abpumpzeit von 1 Minute nicht überschritten werden darf.

! WARNUNG

Bei zu langen Abpumpzeiten können Luftansaugung und Druckanstieg oder Kompressorschäden und Personenverletzungen entstehen.

- **Vergewissern Sie sich, dass die flüssig- und gasseitigen Ventile vollständig geschlossen sind und die Stromversorgung abgeschaltet ist, bevor das Verbindungsrohr nach dem Abpumpen des Kältemittels getrennt wird.**

Wird der Kompressor bei geöffnetem Absperrventil und noch nicht angeschlossener Verbindungsleitung gestartet, wird die Luft angesaugt; dadurch steigt der Druck an, und es besteht eine Gefahr von Kompressorschäden und Personenverletzungen.

- **Vergewissern Sie sich während der Installation des Geräts vor dem Start des Kompressors, dass die Verbindungsleitung sicher angeschlossen ist.**

Wird der Kompressor bei geöffnetem Absperrventil und noch nicht angeschlossener Verbindungsleitung gestartet, wird die Luft angesaugt; dadurch steigt der Druck an, und es besteht eine Gefahr von Kompressorschäden und Personenverletzungen.

- **Es ist verboten, das Gerät an solchen Orten aufzustellen, die durch Korrosionsatmosphäre oder brennbare Gase gefährdet sind.** Gefahr von Explosion oder anderen Unfällen, wenn Gas in der Nähe des Geräts austritt.

- **Schließen Sie das Gerät nicht über Verlängerungskabel an. Ist die Länge des Stromversorgungskabels nicht ausreichend, erhalten Sie ein geeignetes Kabel beim örtlichen autorisierten Kundendienst.**

Bei fehlerhaftem Anschluss besteht Stromschlag- oder Brandgefahr.

- **Verwenden Sie Kabel der spezifizierten Kabeltypen, um die Innen- und Außeneinheit elektrisch zu verbinden. Befestigen Sie die Verbindungskabel gut mit Kabelschellen, um die Kontakte der Klemmleiste mechanisch zu entlasten.**

Bei unzureichend bemessener Verkabelung, falsch angeschlossenen Leitungen oder nicht geschützten Klemmleisten besteht Stromschlag- oder Brandgefahr.

Installationswerkzeuge

- | | | |
|---------------------|------------------|--------------------|
| 1. Wasserwaage | 6. Drehmoment- | 11. Manometer |
| 2. Schraubendreher | schlüssel | 12. Universal- |
| 3. Schlagbohr- | 7. Maulschlüssel | Messgerät |
| 4. Bohrer | 8. Rohrschneider | 13. Inbusschlüssel |
| 5. Rohraufweitungs- | 9. Leckdetektor | 14. Roll-Metermaß |
| vorrichtung | 10. Vakuumpumpe | |

ANMERKUNG

- Lassen Sie die Installation vom örtlichen Händler durchführen.
- Das verwendete Stromversorgungskabel muss die spezifizierten Parameter aufweisen.

Installationsort auswählen

Grundlegende Anforderungen

Wird das Gerät an einem der folgenden Orte installiert, können Störungen auftreten. Sind derartige Installationsorte unvermeidbar, beraten Sie sich mit dem Händler.

1. Orte, an denen leistungsstarke Wärmequellen, Dampf, entzündliche/explosive Gase oder flüchtige, in der Luft gestreute Stoffe vorhanden sind.
2. Orte, an denen Geräte mit elektromagnetischen Hochfrequenzemissionen (z. B. Schweißmaschinen oder medizinische Geräte) vorhanden sind.
3. Orte in der Nähe von Meeresküste.
4. Orte mit Öl oder Rauch in der Luft.
5. Von Schwefelgasen betroffene Orte.
6. Andere Orte mit außergewöhnlichen Bedingungen.
7. Das Gerät soll nicht in Wäscherei installiert werden.
8. Das Gerät darf nicht auf instabiler oder beweglicher Grundlage (z. B. Fahrzeug) oder in korrosionsfördernder Umgebung (z. B. Chemiefabrik) installiert werden.

Inneneinheit

1. In der Nähe des Luftenlasses und -auslasses dürfen sich keine Hindernisse befinden.
2. Wählen Sie einen Installationsort aus, an dem das Kondensat einfach ablaufen kann. Dabei dürfen keine anderen Personen gestört werden.
3. Der ausgewählte Aufstellungsort muss einen einfachen Anschluss an die Außeneinheit ermöglichen. Die Steckdose muss sich in der Nähe befinden.
4. Der ausgewählte Aufstellungsort muss sich außerhalb der Reichweite von Kindern befinden.
5. Der ausgewählte Installationsort muss für ein Vierfaches des Gerätegewichts ausgelegt sein und darf nicht Betriebsgeräusche oder Vibrationen verstärken.
6. Das Gerät muss in einer Höhe von 2,5 m über dem Fußboden installiert werden.
7. Stellen Sie die Inneneinheit nicht direkt über einer elektrischen Anlage auf.
8. Das Gerät ist nach Möglichkeit außerhalb der Reichweite von Leuchtstofflampen aufzustellen.

Anforderungen an den Elektroanschluss

Sicherheitshinweise

1. Bei der Installation des Geräts sind die elektrotechnischen Sicherheitsnormen und Vorschriften zu befolgen.
2. Schließen Sie das Gerät an einem unabhängigen Speisestromkreis an.

3. Prüfen Sie die Versorgungsspannung, ob sie den Anforderungen der Klimaanlage entspricht. Bei instabiler Versorgungsspannung oder fehlerhaftem Anschluss können Störungen auftreten. Installieren Sie vor dem Gebrauch der Klimaanlage geeignete Stromversorgungskabel.
4. In der elektrischen Steckdose müssen der Phasen-, Neutral- und Erdleiter korrekt angeschlossen sein.
5. Trennen Sie die Stromversorgung vor Beginn jeder Arbeit an der elektrischen Anlage.
6. Schließen Sie die Stromversorgung nicht an, bevor die Installation fertig ist.
7. Das Netzanschlusskabel muss bei Beschädigung von Hersteller, autorisiertem Kundendienst oder entsprechend qualifizierter Person ausgetauscht werden, um mögliche Risiken zu vermeiden.
8. Der Kältekreislauf kann heiß werden. Installieren Sie das Verbindungskabel in einem ausreichenden Abstand von den Kältemittelrohren.
9. Das Gerät muss gemäß den geltenden nationalen elektrotechnischen Normen, Verordnungen und Vorschriften installiert werden.

Anforderungen an die Erdung

1. Die Klimaanlage ist ein elektrisches Gerät der Schutzklasse I. Sie muss gemäß den geltenden Normen ordnungsgemäß geerdet werden. Die Erdung muss von einer qualifizierten Fachkraft angeschlossen werden. Sorgen Sie für ständige Kontrolle der Funktionstüchtigkeit der Erdung, sonst besteht Stromschlaggefahr.
2. Das gelbgrüne Kabel in der Klimaanlage ist der Erdleiter, der für keine anderen Zwecke verwendet werden darf.
3. Der Erdungswiderstand muss den geltenden elektrotechnischen Sicherheitsnormen entsprechen.
4. Das Gerät muss so aufgestellt werden, dass sein Netzstecker frei zugänglich ist.
5. Beim Festanschluss am Stromnetz muss ein allpoliger Trennschalter zum Abschalten des Geräts vorhanden sein, dessen Kontakte im geöffneten Zustand einen Abstand von mind. 3 mm aufweisen.

Installation der Inneneinheit

Schritt 1:

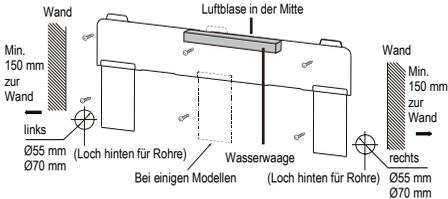
Installationsort auswählen.

Besprechen Sie die Umstände der Installation mit dem Kunden, und empfehlen Sie einen Aufstellungsort.

Schritt 2:

Rahmen zur Wandmontage installieren.

1. Hängen Sie den Rahmen für Wandmontage an der Wand ein. Richten Sie den Rahmen mit einer Wasserwaage horizontal aus, dann zeichnen Sie die Befestigungslöcher für den Rahmen an der Wand an.
2. Bohren Sie die Befestigungslöcher in der Wand mit einer Schlagbohrmaschine (der Bohrerdurchmesser muss den Dübeln entsprechen), und stecken Sie die Dübel in die Löcher hinein.
3. Befestigen Sie den Wandmontagerahmen mit Schrauben an der Wand. Ziehen Sie am Rahmen, um sich zu vergewissern, dass der Rahmen gut befestigt ist. Wenn sich ein Dübel löst, bohren Sie ein anderes Loch in der Nähe aus.



Schritt 3:

Bohrung für Rohrleitung herstellen.

4. Je nachdem, wie die Rohre herausgeführt werden, wählen Sie einen Bohrpunkt aus. Die Bohrung für die Rohre soll etwas unterhalb des Wandmontagerahmens liegen, wie im Bild weiter unten gezeigt.

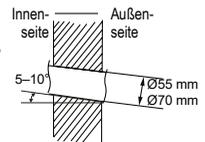
ANMERKUNG

- Die Abbildung der Wandeneinheit ist nur informativ, richten Sie sich nach dem tatsächlichen Produkt.
- Die Anzahl der Schrauben und deren Positionen sind vom jeweiligen Modell abhängig.

5. Ziehen Sie nach dem Montageende am Montagegerahmen mit der Hand, um sich zu vergewissern, dass der Rahmen gut befestigt ist. Sein Gewicht sollte an allen Schrauben gleichmäßig verteilt sein.
6. Machen Sie an der ausgewählten Stelle eine Bohrung von $\text{Ø}55$ oder $\text{Ø}70$ mm zum Ausführen der Rohre. Die Bohrung für Rohre sollte ein leichtes Gefälle ($5-10^\circ$) nach außen aufweisen, um einen guten Wasserablauf sicherzustellen.

ANMERKUNG

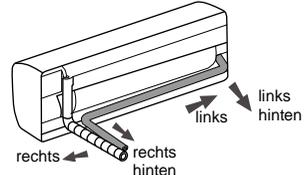
- Ergreifen Sie während des Bohrens entsprechende Staubschutz- und Sicherheitsmaßnahmen.



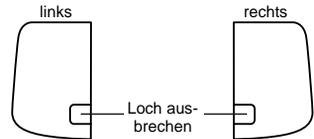
Schritt 4:

Rohre herausführen.

7. Die Rohre können von rechts, rechts hinten, links oder links hinten herausgeführt werden.



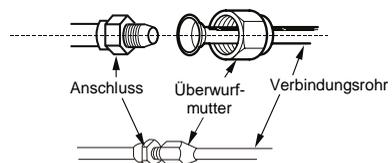
8. Sollen die Rohre von links oder von rechts herausgeführt werden, brechen Sie ein entsprechendes Loch im Unterteil des Gehäuses aus.



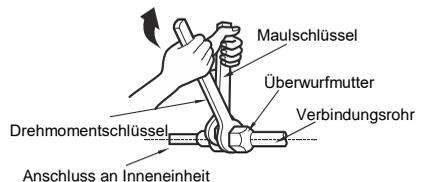
Schritt 5:

Rohre der Inneneinheit anschließen.

1. Stecken Sie das aufgeweitete Ende des Verbindungsrohres an den entsprechenden Rohranschluss am Gerät.
2. Drehen Sie die Überwurfmutter von Hand an, und ziehen Sie sie fest.

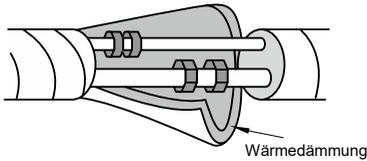


3. Stellen Sie den Drehmomentschlüssel gemäß der folgenden Tabelle ein. Setzen Sie den Maulschlüssel auf den Rohranschluss, den Drehmomentschlüssel auf die Überwurfmutter auf. Ziehen Sie die Überwurfmutter mit dem Drehmomentschlüssel fest.



Durchmesser Sechskantmutter (mm)	Anzugsdrehmoment (N.m)
1/4"	15–20
3/8"	30–40
1/2"	45–55
5/8"	60–65
3/4"	70–75

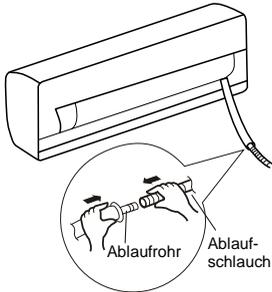
4. Umwickeln Sie das Rohr der Inneneinheit sowie die Rohranschlussstelle mit Wärmedämmung und Isolierband.



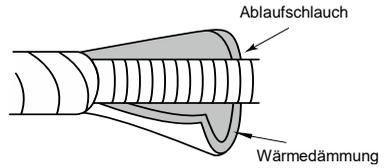
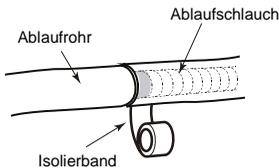
Schritt 6:

Ablaufschlauch installieren.

1. Schließen Sie den Ablaufschlauch am Ablaufrohr der Inneneinheit an.



2. Umwickeln Sie den Anschluss mit Isolierband.



ANMERKUNG

- Umwickeln Sie den Ablaufschlauch mit Wärmedämmung, um Dampfkondensation zu verhindern.

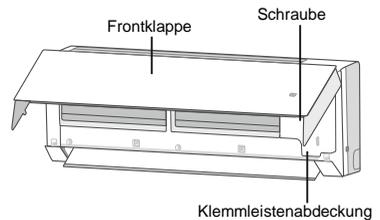
Schritt 7:

Kabel an der Inneneinheit anschließen.

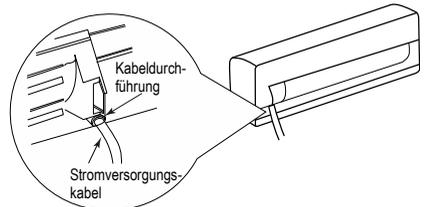
ANMERKUNG

- Alle elektrischen Leitungen an der Innen- und der Außeneinheit müssen durch qualifizierte Personen angeschlossen werden.
- Ist die Länge des Stromversorgungskabels nicht ausreichend, kaufen Sie ein neues, ausreichend langes Kabel. Es ist nicht zulässig, mehrere Kabel zu verbinden, um sie zu verlängern.
- Ist die Klimaanlage über eine Steckdose angeschlossen, muss der Netzstecker nach der Installation frei zugänglich sein.
- Für Klimaanlage ohne Netzstecker ist bauseitig ein allpoliger Trennschalter zu installieren. Der Abstand aller Schaltkontakte im geöffneten Zustand muss mindestens 3 mm betragen.

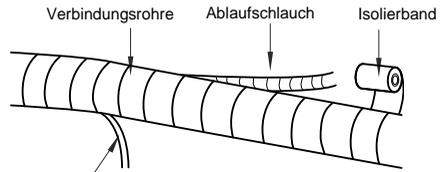
1. Öffnen Sie die Frontklappe, drehen Sie die Schraube auf der Klemmleistenabdeckung heraus, dann nehmen Sie die Abdeckung ab.



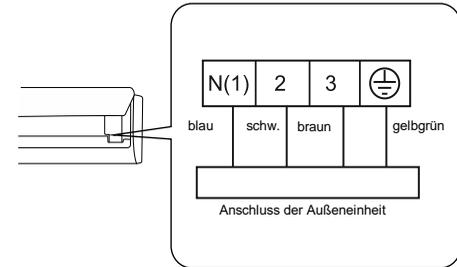
2. Ziehen Sie das Netzanschlusskabel durch die rückseitige Durchführung in der Inneneinheit durch, dann führen Sie das Kabel von vorne heraus.



3. Entfernen Sie die Kabelschelle, schließen Sie die Einzelleitungen des Stromversorgungskabels an der Klemmleiste an (Farben beachten), ziehen Sie die Schrauben auf der Klemmleiste fest, dann befestigen Sie das Stromversorgungskabel mit der Kabelschelle.



Stromversorgungskabel der Inneneinheit



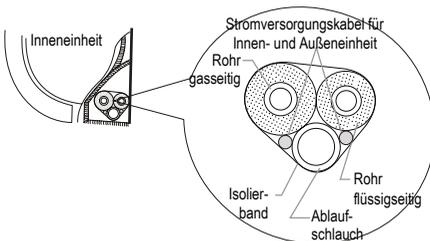
ANMERKUNG

- Die Anschlusskizze ist nur informativ, richten Sie sich nach dem tatsächlichen Produkt.
4. Installieren Sie wieder die Klemmleistenabdeckung, und befestigen Sie sie mit der Schraube.
5. Schließen Sie das Paneel.

Schritt 8:

Rohre zusammenbinden.

1. Umwickeln Sie das Bündel aus Verbindungsrohren, Stromversorgungskabel und Ablaufschlauch mit Isolierband.



2. Umwickeln Sie den Ablaufschlauch und das Stromversorgungskabel nicht vollständig, lassen Sie sie teilweise frei, um sie anschließen zu können. Wenn das Bündel teilweise umwickelt ist, trennen Sie das Stromversorgungskabel und dann den Ablaufschlauch davon.

3. Umwickeln Sie das Bündel in der gesamten Länge gleichmäßig.
4. Die Endabschnitte des Flüssigkeits- sowie des Gasrohres sind getrennt zu umwickeln.

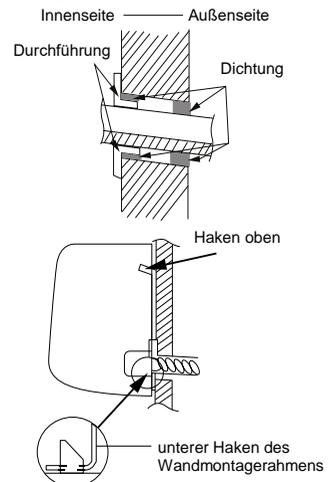
ANMERKUNG

- Das Stromversorgungskabel und das Steuerkabel sollten sich nicht kreuzen oder aneinander gebunden werden.
- Der Ablaufschlauch sollte an den unteren Bereichen der Rohre gebunden werden.

Schritt 9:

Inneneinheit einhängen.

- Schieben Sie die zusammengebundenen Rohre in die Durchführung in der Wand ein, dann ziehen Sie diese durch das Loch in der Wand durch.
- Hängen Sie die Inneneinheit am Wandmontagerahmen ein.
- Füllen Sie den Zwischenraum zwischen den Rohren und der Durchführung mit Gummidichtung aus.
- Befestigen Sie die Durchführung in der Wand.
- Überprüfen Sie die Inneneinheit auf ordnungsgemäße Befestigung. Die Inneneinheit muss an der Wand anliegen.



ANMERKUNG

- Biegen Sie den Ablaufschlauch nicht zu eng, um den Wasserablauf nicht zu blockieren.

Reinigung und Wartung

! WARNUNG

- Schalten Sie die Klimaanlage vor der Reinigung aus, und trennen Sie sie vom Stromnetz, sonst besteht Stromschlaggefahr.
- Reinigen Sie die Klimaanlage nicht mit Wasser, sonst besteht Stromschlaggefahr.
- Verwenden Sie zur Reinigung der Klimaanlage keine flüchtigen Flüssigkeiten.
- Verwenden Sie zur Reinigung des Geräts keine flüssigen oder aggressiven Reinigungsmittel, und bespritzen Sie das Gerät nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten, sonst können Bauteile aus Kunststoff beschädigt werden, es besteht sogar Stromschlaggefahr.

Oberfläche der Inneneinheit reinigen

Bei schmutzigen Oberflächen der Inneneinheit wird empfohlen, diese mit einem weichen trockenen bzw. feuchten Tuch zu reinigen.

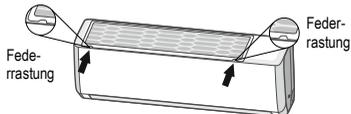
ANMERKUNG

- Nehmen Sie die Frontklappe zur Reinigung nicht ab.

Reinigung des Luftfilters

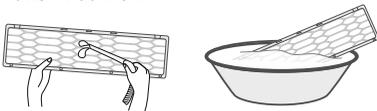
1. Filter herausnehmen.

Drücken Sie auf die Federrastungen an den beiden Filterseiten in Pfeilrichtung. Heben Sie den Filter gleichzeitig an, um den Filter aus den Rastungen zu lösen. Nehmen Sie den Filter durch Ziehen nach vorn heraus.



2. Reinigen Sie den Luftfilter.

Reinigen Sie den Filter mit einem Staubwischer oder mit reinem Wasser. Ist der Filter stark verschmutzt (z. B. durch Fett), verwenden Sie Warmwasser (ca. 45 °C) und ein neutrales Reinigungsmittel, dann lassen Sie den Filter im Schatten trocknen.



3. Filter installieren.

Installieren Sie den gereinigten Filter in umgekehrter Reihenfolge. Schieben Sie den Filter entlang der beidseitigen Führungsleisten, dann drücken Sie auf den linken und rechten Rand des Filters. Setzen Sie den Filter in Pfeilrichtung ein.



! WARNUNG

- Es wird empfohlen, den Filter alle drei Monate zu reinigen. Der Filter kann häufiger gereinigt werden, wenn das Gerät in einer staubigen Umgebung arbeitet.
- Berühren Sie nach dem Ausbau des Luftfilters nicht die Lamellen des Wärmetauschers, um sich nicht an den scharfen Kanten zu verletzen.
- Trocknen Sie den Luftfilter nicht mit Flammen oder einem Haartrockner, um Verformungen oder Brand zu vermeiden.

ANMERKUNG: Überprüfung vor der Saison

1. Prüfen Sie die Öffnungen am Lufteinlass und Luftauslass auf Blockierungen.
2. Prüfen Sie den Sicherungsautomaten, den Netzstecker und die Steckdose auf Unversehrtheit.
3. Vergewissern Sie sich, dass der Luftfilter sauber ist.
4. Prüfen Sie den Gerätesockel der Außeneinheit auf Beschädigungen oder Korrosion. Wenden Sie sich bei Beschädigung an den Händler.
5. Prüfen Sie das Ablaufrohr auf Beschädigungen.

ANMERKUNG: Überprüfung nach der Saison

1. Ziehen Sie das Stromversorgungskabel ab.
2. Reinigen Sie den Luftfilter und die Frontklappe der Inneneinheit.
3. Prüfen Sie den Gerätesockel der Außeneinheit auf Beschädigungen oder Korrosion. Wenden Sie sich bei Beschädigung an den Händler.

Informationen zum Recycling

1. Viele Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Geben Sie sie in die entsprechenden Sammelbehälter für wiederverwendbare Abfälle.
2. Möchten Sie Ihre ausgediente Klimaanlage entsorgen, wenden Sie sich an die örtliche Sammelstelle, oder erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach der ordnungsgemäßen Entsorgung.

Fehlercodes

Befindet sich die Klimaanlage in einem abnormalen Betriebszustand, blinkt die Temperaturanzeige an der Inneneinheit und zeigt den jeweiligen Fehlercode an. Suchen Sie den Fehlercode in der nachstehenden Tabelle auf.

Fehlercode	Fehlerbehebung
U8, H6, H3, E1, E5, E6, E8	Die Fehleranzeige kann durch Neustart des Geräts gelöscht werden. Falls nicht, rufen Sie den Kundendienst.
C5, F0, F1, F2	Rufen Sie den Kundendienst.

ANMERKUNG

- Wenn andere Fehlercodes erscheinen, rufen Sie den autorisierten Kundendienst.

Prüfungen vor Reparaturen

Störungen, die Sie selbst beheben können

Prüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie eine Reparatur am Gerät anfordern. Falls Sie das Problem nicht selbst beheben können, rufen Sie bitte den örtlichen Händler oder den Kundendienst.

Problem	Prüfpunkt	Abhilfe
Die Inneneinheit empfängt kein Signal vom Ferncontroller, oder der Ferncontroller funktioniert nicht.	Wird das Gerät stark gestört (z. B. durch statische Elektrizität oder instabile Spannung)?	Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose heraus. Schließen Sie den Netzstecker nach 3 Minuten wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.
	Befindet sich der Ferncontroller nah genug zum Gerät?	Die Signal-Reichweite des Ferncontrollers beträgt 8 m.
	Befinden sich Hindernisse im Signalweg?	Entfernen Sie die Hindernisse.
	Zielt der Ferncontroller auf den Signalempfänger am Gerät?	Zielen Sie den Ferncontroller im geeigneten Winkel auf den Signalempfänger an der Inneneinheit.
	Die Tasten auf dem Ferncontroller funktionieren nicht, die Daten im Display sind schlecht lesbar oder gar nicht sichtbar.	Prüfen Sie die Batterien. Tauschen Sie die Batterien aus, wenn sie leer sind.
	Der Ferncontroller funktioniert nicht.	Prüfen Sie den Ferncontroller auf Beschädigungen. Tauschen Sie den Ferncontroller bei Beschädigung aus.
	Befinden sich Leuchtstofflampen im Raum?	Nähern Sie den Ferncontroller zur Inneneinheit. Schalten Sie die Leuchtstofflampen aus, und wiederholen Sie den Vorgang.
Aus der Inneneinheit wird keine Luft ausgeblasen.	Sind der Lufteinlass/ Luftauslass der Inneneinheit blockiert?	Entfernen Sie die Hindernisse.
	Im Heizmodus: Hat die Temperatur im Raum den eingestellten Temperaturwert erreicht?	Nach dem Erreichen der eingestellten Temperatur bläst die Inneneinheit keine Luft mehr aus.
	Ist der Heizmodus eben gestartet worden?	Der Lüfter in der Inneneinheit startet mit einer Verzögerung von einigen Minuten, um keine kalte Luft auszublasen. Dies ist normal.
Die Klimaanlage arbeitet nicht.	Ist die Stromversorgung ausgefallen?	Warten Sie die Stromrückkehr ab.
	Löste sich der Netzstecker?	Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
	Hat der Sicherungsautomat ausgelöst, oder ist die Sicherung durchgebrannt?	Lassen Sie von einem Fachmann den Sicherungsautomaten prüfen oder die Sicherung austauschen.
	Sind die elektrische Gebäudeinstallation oder das Stromversorgungskabel fehlerhaft?	Lassen Sie den Fehler von einem Elektriker beheben.
	Wurde das Gerät aus- und dann wieder sofort eingeschaltet?	Warten Sie 3 Minuten, dann schalten Sie das Gerät wieder ein.
	Wurde die richtige Funktion mit dem Ferncontroller eingestellt?	Stellen Sie die Funktion nochmals ein.

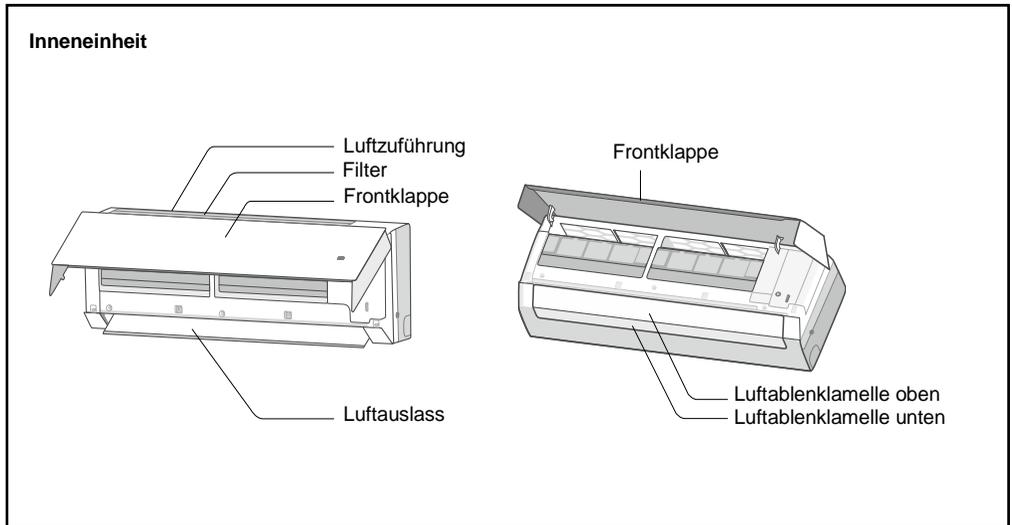
Problem	Prüfpunkt	Abhilfe
Die Inneneinheit gibt Dampf aus.	Sind die Temperatur und die Luftfeuchtigkeit im Raum zu hoch?	Eine schnelle Abkühlung der Raumluft ist die Ursache dafür. Die Temperatur und die Luftfeuchtigkeit sinken bald, der Dampf verschwindet.
Das Gerät gibt einen üblen Geruch aus.	Befinden sich Geruchsquellen im Raum, z. B. Möbel, Zigaretten o. Ä.?	Entfernen Sie die Geruchsquelle. Reinigen Sie den Luftfilter.
Die gewünschte Temperatur kann nicht eingestellt werden.	Überschreitet die von Ihnen gewünschte Temperatur den einstellbaren Temperaturbereich?	Temperatur-Einstellungsbereich: 16–30 °C
Kühlung (Heizung) mangelhaft.	Ist die Versorgungsspannung zu niedrig?	Warten Sie die korrekte Versorgungsspannung ab.
	Ist der Filter schmutzig?	Reinigen Sie den Luftfilter.
	Ist die Temperatur richtig eingestellt?	Stellen Sie die Temperatur richtig ein.
	Sind Türen oder Fenster geöffnet?	Schließen Sie die Türen und Fenster.
Die Klimaanlage arbeitet nicht normal.	Wurde die Arbeit des Geräts durch Gewitter, elektromagnetische Störungen o. Ä. beeinflusst?	Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, schließen Sie es nach einer Weile wieder an, und schalten Sie es ein.
Ein Geräusch ist hörbar, das an fließendes Wasser erinnert.	Wurde die Klimaanlage eben ein- oder ausgeschaltet?	Das Geräusch entsteht durch strömendes Kältemittel innerhalb des Geräts. Dies ist normal.
Ein Knackgeräusch ist hörbar.	Wurde die Klimaanlage eben ein- oder ausgeschaltet?	Das Geräusch entsteht durch Reibung bei thermischer Dehnung oder Schrumpfung von Geräteteilen.
Die Luftablenklamelle schließt sich nicht normal.	Wurde die Luftablenklamelle eingestellt?	Trennen Sie die Stromversorgung für 3 Sekunden, dann schließen Sie sie wieder an. Dauert das Problem an, trennen Sie die Stromversorgung, installieren Sie die Luftablenklamellen neu (zuerst oben, dann unten), danach schließen Sie die Stromversorgung an.

WARNUNG

- Im Falle eines der folgenden Zustände ist die Klimaanlage sofort auszuschalten und vom Stromnetz zu trennen. Dann lassen Sie das Gerät vom Händler oder autorisierten Kundendienst reparieren.
 - Überhitzung oder Beschädigung des Stromversorgungskabels.
 - Abnormale Betriebsgeräusche.
 - Häufiges Auslösen des Sicherungsautomaten.
 - Brandgeruch aus der Klimaanlage.
 - Kältemittel tritt aus der Inneneinheit aus.
- Reparieren oder modifizieren Sie die Klimaanlage nicht selbst.
- Arbeitet die Klimaanlage unter abnormalen Bedingungen, besteht Fehler-, Stromschlag- oder Brandgefahr.

Gerätebeschreibung

Inneneinheit



Display

Heizmodus	
Kühlmodus	
Entfeuchtungsmodus	
Temperaturanzeige	26
Netzanzeige	
Feuchtigkeitsanzeige	%

ANMERKUNG

- Dies ist eine allgemeine Beschreibung. Die Farbe der Leuchtanzeige kann unterschiedlich sein. Richten Sie sich nach der jeweiligen Version.
- Das Erscheinungsbild des Displays in der Abbildung kann vom tatsächlichen Display abweichen. Richten Sie sich nach der jeweiligen Version.

Ferncontroller und Steuerung

Tasten auf dem Ferncontroller



Beschreibung der Anzeigen im Display

	leiser Lauf	
	eingestellte Lüfterstufe	
	Turbo-Modus	
	Signalsendung	
Betriebsart		AUTO-Modus
		Kühlmodus
		Entfeuchtungsmodus
		Lüftermodus
		Heizmodus
	X-FAN-Funktion	
	Feuchtigkeitsregulierung	
	Betrieb mit Leistungsbeschränkung	
	Solltemperatur	
		Raumtemperatur
		Raumfeuchtigkeit
ON/OFF	EIN-/AUS-Timer	
	Zeitanzeige	
	horizontale Luftablenkung	
	vertikale Luftablenkung	
	Kindersicherung	
	Schnellkühlen	
	Funktion Gesundheit und UVC-Strahlung	
WiFi	WLAN-Funktion	
	LED	
	Auto-LED	
	I FEEL-Funktion	
	Schlaf-Modus	

Funktion der Tasten auf dem Ferncontroller

ANMERKUNG

- Dieser Ferncontroller ist universell nutzbar. Er kann für Klimaanlage mit zahlreichen Funktionen verwendet werden. Wird auf dem Ferncontroller eine Funktionstaste der Funktion gedrückt, die beim jeweiligen Modell nicht vorhanden ist, bleibt das Gerät im ursprünglichen Betriebszustand.
- Nach dem Anschließen der Klimaanlage an die Stromversorgung ertönt ein Signalton. Die Stromversorgungsanzeige  leuchtet auf. Dann können Sie die Klimaanlage mit dem Ferncontroller steuern.
- Durch Drücken einer Taste auf dem Ferncontroller bei eingeschaltetem Gerät blinkt im Display des Ferncontrollers die Signal-Sendeanzeige  einmal, die Klimaanlage gibt einen Signalton aus, um den Signalempfang zu bestätigen.

On/Off-Taste (Ein-/Ausschalten)

Drücken Sie die Taste, um das Gerät einzuschalten. Drücken Sie die Taste wieder, um das Gerät auszuschalten.

Mode-Taste (Betriebsart)

Durch Drücken der Taste können Sie die gewünschte Betriebsart in der folgenden Reihenfolge einstellen:



- Wird die automatische Betriebsart angewählt, arbeitet die Klimaanlage der gemessenen Temperatur entsprechend automatisch. Mit der Fan-Taste kann die Lüfterstufe eingestellt werden. Sie können die Richtung der ausgeblasenen Luft mit den Tasten  einstellen.
- Wird der Kühlmodus ausgewählt, arbeitet die Klimaanlage im Kühlmodus. Sie können die gewünschte Temperatur mit den Tasten + oder – einstellen. Mit der Fan-Taste kann die Lüfterstufe eingestellt werden. Sie können die Richtung der ausgeblasenen Luft mit den Tasten  einstellen.
- Wenn Sie den Entfeuchtungsmodus auswählen, arbeitet die Klimaanlage im Entfeuchtungsmodus mit niedriger Lüfterstufe. Im Entfeuchtungsmodus kann die Lüfterstufe nicht eingestellt werden. Sie können die Richtung der ausgeblasenen Luft mit den Tasten  einstellen.
- Wird der Lüftermodus ausgewählt, bläst die Klimaanlage nur die Luft aus; Kühlung oder Heizung finden nicht statt. Alle Anzeigen sind ausgeschaltet. Mit der Fan-Taste kann die Lüfterstufe eingestellt werden. Sie können die Richtung der ausgeblasenen Luft mit den Tasten  einstellen.

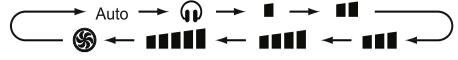
- Wird der Heizmodus ausgewählt, arbeitet die Klimaanlage im Heizmodus. Sie können die gewünschte Temperatur mit den Tasten + oder – einstellen. Mit der Fan-Taste kann die Lüfterstufe eingestellt werden. Sie können die Richtung der ausgeblasenen Luft mit den Tasten  einstellen.

ANMERKUNG

- Nach dem Start des Heizmodus bläst die Inneneinheit die Luft mit einer Verzögerung von 1–5 Minuten (die Verzögerung ist von der Raumtemperatur abhängig) aus, um ein Ausblasen der kalten Luft zu vermeiden.
- Temperatur-Einstellbereich mithilfe des Ferncontrollers: 16–30 °C.
- Bei einigen Modellen ist diese Modusanzeige nicht vorhanden.
- Die nur zum Kühlen vorgesehenen Klimaanlage können nicht im Heizmodus arbeiten. Wird der Heizmodus mit dem Ferncontroller ausgewählt, kann die Klimaanlage nicht mit der On/Off-Taste eingeschaltet werden.

Fan-Taste (Lüfterstufe)

Die Taste wird zum Einstellen der Lüfterstufe im folgenden Zyklus benutzt: AUTO (Automatisch),  (Leiser Lauf),  (Niedrig),  (Mittelniedrig),  (Mittel),  (Mittelhoch),  (Hoch) bis  (Turbo) und wieder zu AUTO.



ANMERKUNG

- Der Lüfter kann im Entfeuchtungsmodus nur mit der niedrigen Lüfterstufe laufen.
- X-FAN-Funktion: Wird die Lüfterstufentaste im Kühl- oder Entfeuchtungsmodus für 2 Sekunden gedrückt, erscheint die Anzeige , und nach dem Ausschalten des Geräts läuft der Lüfter noch einige Minuten weiter, um das Gerät innen zu trocknen. Die X-FAN-Funktion ist nach dem Anschließen der Stromversorgung standardmäßig ausgeschaltet. Die X-FAN-Funktion kann nicht für die Betriebsarten Automatik, Lüfter oder Heizen verwendet werden. Mit dieser Funktion kann die Feuchtigkeit am Verdampfer der Inneneinheit nach dem Ausschalten des Geräts entfernt werden, um Schimmelbildung zu vermeiden.
- X-FAN- Funktion eingeschaltet: Der Lüfter der Inneneinheit läuft nach dem Ausschalten des Geräts mit der On/Off-Taste noch einige Minuten mit der niedrigen Lüfterstufe weiter. Der Lüfter der Inneneinheit kann während dieser Zeit direkt gestoppt werden, indem die Lüfterstufentaste für 2 Sekunden gedrückt wird.
- X-FAN- Funktion ausgeschaltet: Das gesamte Gerät wird nach dem Ausschalten des Geräts durch Drücken der On/Off-Taste sofort ausgeschaltet.

+ / - Taste (Erhöhen/Verringern)

Durch einmaliges Drücken der Tasten + oder – wird die Solltemperatur um 1 °C erhöht oder verringert. Werden die Tasten + oder – gedrückt und für 2 Sekunden gedrückt gehalten, beginnt sich die Solltemperatur am Ferncontroller schnell zu ändern. Wird die Taste nach dem Erreichen des Sollwertes losgelassen, erscheint die Änderung auch im Display der Inneneinheit.

WiFi-Taste (Bedienung über WLAN)

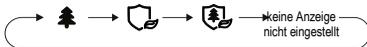
Drücken Sie die WiFi-Taste, um die WLAN-Funktion ein-/auszuschalten. Am Ferncontroller erscheint die WiFi-Anzeige. Wird die WiFi-Taste gedrückt und für 5 Sekunden gedrückt gehalten, wird die WLAN-Funktion ausgeschaltet, die WLAN-Anzeige erlischt. Werden die Tasten Mode und WiFi bei ausgeschaltetem Gerät für 1 Sekunde gleichzeitig gedrückt, wird das WLAN-Modul auf die Werkeinstellungen zurückgesetzt.

ANMERKUNG

- Diese Funktion ist nur bei einigen Modellen vorhanden.

Health-Taste (Gesundheit)

Drücken Sie die Taste während des Betriebs, um die Funktion Gesundheit oder UVC-Lampen ein-/auszuschalten.



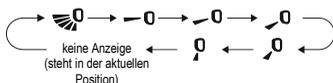
- Wird (Gesundheit) am Ferncontroller ausgewählt, wird der Ionisator eingeschaltet.
- Wird am Ferncontroller ausgewählt, wird die Sterilisation mittels UVC-Lampe eingeschaltet.
- Wird am Ferncontroller ausgewählt, werden der Ionisator sowie die UVC-Entkeimung eingeschaltet.

ANMERKUNG

- Die Funktionen Gesundheit und UVC-Entkeimung sind nur bei einigen Modellen vorhanden.

UD-swing-Taste (Luft nach oben/unten)

Durch Drücken der Taste kann der Winkel für die ausgeblasene Luft nach oben/unten im folgenden Zyklus eingestellt werden:



- Wird von Ihnen ausgewählt, wird die Richtung der Luft aus der Klimaanlage automatisch gesteuert. Die horizontale Luftablenklamelle schwenkt automatisch nach oben/unten innerhalb des vollen Winkelbereichs.

- Wird von Ihnen ausgewählt, wird die Luft von der Klimaanlage nur in der eingestellten Richtung ausgeblasen. Die Luftablenklamelle bleibt in der festgelegten Position stehen.
- Drücken Sie die Taste, und halten Sie diese für über 2 Sekunden gedrückt, um den gewünschten Winkel für die Luftablenkung einzustellen. Lassen Sie die Taste los, sobald die gewünschte Winkelstellung erreicht ist.

ANMERKUNG

- Wird die Taste gedrückt und länger als 2 Sekunden gedrückt gehalten, fängt die Luftablenklamelle an, wechselweise nach oben/unten zu schwenken. Wird die Taste losgelassen, bleibt die Luftablenklamelle sofort in der aktuellen Position stehen.
- Wird die Taste im Luftablenkmodus gedrückt, um die Funktion Luft nach oben/unten einzuschalten, und 2 Sekunden später wieder gedrückt, wird die Luftablenkfunktion ausgeschaltet. Wird die Taste innerhalb von 2 Sekunden wieder gedrückt, wechselt die Luftablenkfunktion ebenfalls gemäß dem oben aufgeführten Zyklus.

Humidity-Taste (Luftfeuchtigkeit)

Sie können im Kühlmodus durch Drücken der Taste die Luftfeuchtigkeitsregulierung mit Kühlmodus, Smart-Entfeuchten mit Kühlmodus oder normalen Kühlmodus im folgenden Zyklus auswählen:



- Wird die Luftfeuchtigkeitsregulierung mit Kühlmodus eingestellt, erscheint und der Luftfeuchtigkeitswert „88“ am Ferncontroller, die Anzeige „%“ blinkt für 5 Sekunden; während dieser Zeit können Sie den gewünschten Luftfeuchtigkeitswert mit den Tasten + oder – einstellen. Bei der Luftfeuchtigkeitsregulierung im Kühlmodus beträgt der Einstellungsbereich der Luftfeuchtigkeit am Ferncontroller 40–80 %. Bei der Luftfeuchtigkeitsregulierung im Kühlmodus kann die Solltemperatur eingestellt werden.
 - Wird das Smart-Entfeuchten im Kühlmodus eingestellt, erscheint am Ferncontroller; am Ferncontroller und an der Inneneinheit wird „Ao“ für 5 Sekunden angezeigt. Beim Smart-Entfeuchten im Kühlmodus kann die Solltemperatur eingestellt werden.
 - Beim Smart-Entfeuchten wird die Luftfeuchtigkeit automatisch so eingestellt, dass sie für Menschen angenehm ist; die Luftfeuchtigkeit muss nicht manuell eingestellt werden.
- Sie können im Entfeuchtungsmodus durch Drücken dieser Taste Luftfeuchtigkeitsregulierung mit Entfeuchtungsmodus, permanenten Entfeuchtungs-

modus oder normalen Entfeuchtungsmodus im folgenden Zyklus auswählen:



- Wird die Luftfeuchtigkeitsregulierung mit Entfeuchtungsmodus eingestellt, erscheinen , „%“ und der Luftfeuchtigkeitswert „88“ am Ferncontroller; Sie können den Sollwert für die Luftfeuchtigkeit mit den Tasten + oder – einstellen. Der Einstellungsbereich der Luftfeuchtigkeit am Ferncontroller beträgt 30–70 %. Bei der Luftfeuchtigkeitsregulierung im Entfeuchtungsmodus kann nicht die Temperatur eingestellt werden.
- Wird das permanente Entfeuchten eingestellt, erscheint am Ferncontroller; am Ferncontroller und an der Inneneinheit wird „Co“ angezeigt. Während des permanenten Entfeuchtungsmodus kann nicht die Temperatur eingestellt werden.
- Während des permanenten Entfeuchtungsmodus arbeitet das Gerät immer im Entfeuchtungsmodus; Temperatur und Luftfeuchtigkeit müssen nicht eingestellt werden.

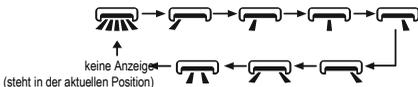
ANMERKUNG

- Die Klimaanlage dient vor allem zur Regulierung der Temperatur, während die Regulierung der Luftfeuchtigkeit nur eine Hilfsfunktion ist. Die Luftfeuchtigkeit wird von Faktoren wie z. B. Innen- und Außenumgebung, Grad der Abdichtung des Innenraums oder Luftströmung im Innenraum beeinflusst.
- Liegt die Soll-Luftfeuchtigkeit über der Ist-Luftfeuchtigkeit, kann der Sollwert nicht erreicht werden.
- Bei einer Störung des Feuchtigkeitsfühlers wird die Einstellung für die Luftfeuchtigkeit im Kühl- oder Entfeuchtungsmodus ignoriert, und das Gerät arbeitet im normalen Kühl- oder Entfeuchtungsmodus.



LR-swing-Taste (Luft nach links/rechts)

Durch Drücken der Taste kann der Winkel für die ausgeblasene Luft nach links/rechts im folgenden Zyklus eingestellt werden:



ANMERKUNG

- Wird die Taste gedrückt und länger als 2 Sekunden gedrückt gehalten, fängt die Luftablenklammer an, wechselweise nach links/rechts zu schwenken. Wird die Taste losgelassen, bleibt die Luftablenklammer sofort in der aktuellen Position stehen.
- Wird die Taste im Luftablenkmodus gedrückt,

um die Funktion Luft nach links/rechts einzuschalten, und 2 Sekunden später wieder gedrückt, wird die Luftablenkfunktion ausgeschaltet. Wird die Taste innerhalb von 2 Sekunden wieder gedrückt, wechselt die Luftablenkfunktion ebenfalls gemäß dem oben aufgeführten Zyklus.

- Diese Funktion ist nur bei einigen Modellen vorhanden.



Timer-Taste (Zeitschaltuhr)

- Drücken Sie bei eingeschaltetem Gerät die Taste einmal, um ein zeitgesteuertes Ausschalten einstellen zu können. Die Anzeigen HOUR und OFF blinken. Drücken Sie die Tasten + oder – innerhalb von 5 Sekunden, um die Einschaltzeit einzustellen. Durch jedes Drücken der Tasten + oder – wird die Zeiteinstellung um 0,5 Stunden erhöht bzw. verringert. Wird eine der Tasten + oder – für 2 Sekunden gedrückt gehalten, beginnt sich die Zeiteinstellung schnell zu ändern. Lassen Sie die Taste los, sobald die gewünschte Zeit erreicht ist. Drücken Sie die TIMER-Taste, um die Zeiteinstellung zu bestätigen. Die Anzeigen HOUR und OFF hören auf zu blinken.

Zeitgesteuertes Ausschalten stornieren: Drücken Sie beim eingestellten zeitgesteuerten Ausschalten wieder die TIMER-Taste.

- Drücken Sie bei ausgeschaltetem Gerät die Taste einmal, um ein zeitgesteuertes Einschalten einstellen zu können. Detaillierte Vorgehensweise siehe zeitgesteuertes Ausschalten. Zeitgesteuertes Einschalten stornieren: Drücken Sie beim eingestellten zeitgesteuerten Einschalten wieder die TIMER-Taste.

ANMERKUNG

- Zeiteinstellungsbereich: 0,5–24 Stunden
- Der Zeitabstand zwischen den Tastenbetätigungen während des Einstellens darf nicht 5 Sekunden überschreiten. Sonst wird der Einstellungsmodus vom Ferncontroller automatisch verlassen.



Sleep-Taste (Schlaf)

Durch Drücken der Taste kann die Schlaf-Funktion im folgenden Zyklus eingestellt werden: Schlaf 1 () , Schlaf 2 () , Schlaf 3 () oder AUS. Nach dem Anschließen der Stromversorgung ist die Schlaf-Funktion standardmäßig ausgeschaltet.

- Schlaf-Modus 1
 - Im Kühlmodus: Nach dem Einschalten des Schlaf-Modus 1 wird die Solltemperatur um 1 °C nach einer Stunde und um 2 °C nach 2 Stunden erhöht. Dann arbeitet das Gerät mit dieser Solltemperatur weiter.
 - Im Heizmodus: Nach dem Einschalten des Schlaf-Modus 1 wird die Solltemperatur um 1 °C nach einer Stunde und um 2 °C nach 2 Stunden verringert. Dann arbeitet das Gerät mit dieser Solltemperatur weiter.

- Schlaf-Modus 2

In dieser Betriebsart arbeitet die Klimaanlage gemäß dem vom Hersteller für den Schlaf-Modus voreingestellten Temperaturverlauf (Temperaturkurve).

- Schlaf-Modus 3

In dieser Betriebsart arbeitet die Klimaanlage gemäß dem vom Benutzer für den Schlaf-Modus eingestellten Temperaturverlauf (Temperaturkurve).

(1) Halten Sie die Health-Taste im Schlaf-Modus 3 gedrückt, um den Ferncontroller in den Modus für benutzerspezifisches Einstellen des Temperaturverlaufs umzuschalten. Im Display des Ferncontrollers erscheint 1 Stunde im Stundenfeld, und im Feld für die Solltemperatur blinkt die jeweils zuletzt für den Schlaf-Modus eingestellte Temperatur (beim erstmaligen Einstellen die vom Hersteller voreingestellte Temperatur).

(2) Mit den Tasten + oder – können Sie die Solltemperatur einstellen. Bestätigen Sie die Einstellung mit der Health-Taste.

(3) Nach diesem Vorgang wird die Zeit im Stundenfeld automatisch um 1 Stunde erhöht (d. h. auf 2 Stunden, und in den nächsten Zyklen schrittweise auf 3 bis 8 Stunden), und im Solltemperatur-Feld wird die jeweils zuletzt eingestellte Temperatur blinkend angezeigt.

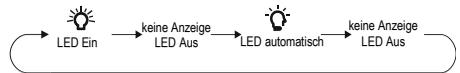
(4) Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, bis das Einstellen der Solltemperatur für die 8. Stunde der Schlafkurve beendet wird. Dadurch wird das Einstellen des Temperaturverlaufs im Schlaf-Modus abgeschlossen. Im Display des Ferncontrollers werden die aktuellen Einstellungen für Zeit und Temperatur wiederhergestellt.

- Prüfung der benutzerspezifischen Einstellungen der Temperaturkurve für den Schlaf-Modus 3:

Verfahren Sie wie beim Einstellen. Rufen Sie den benutzerspezifischen Temperaturkurven-Einstellungsmodus auf, ändern Sie die Temperatur jedoch nicht, bestätigen Sie diese nur durch Drücken der Health-Taste. Anmerkung: Wird während des Einstellens bzw. der Kontrolle der Temperaturkurvenwerte keine Taste für 10 Sekunden gedrückt, wird der Vorgang automatisch abgebrochen, und im Display des Ferncontrollers erscheint die Standardanzeige. Das Einstellen bzw. die Kontrolle der Temperaturkurvenwerte können auch durch Drücken einer der Tasten On/Off, Mode, Timer oder Sleep beendet werden.

LIGHT Taste

Durch Drücken der Taste kann der Leuchtzustand des LED-Displays im folgenden Zyklus eingestellt werden:



Wird (LED automatisch) mit dem Ferncontroller ausgewählt, wird die Helligkeit der LED-Anzeige an der Inneneinheit gemäß der Intensität des Umgebungslichts automatisch gesteuert.

Funktion von Tastenkombinationen

Energiesparfunktion

Drücken Sie im Kühlmodus die Tasten Mode und Timer gleichzeitig, um die Energiesparfunktion zu aktivieren oder zu deaktivieren. Sobald die Energiesparfunktion eingeschaltet ist, erscheint im Display des Ferncontrollers die Anzeige „SE“, und die eingestellte Temperatur wird von der Klimaanlage je nach Werkeinstellung automatisch so angepasst, dass die Energieeinsparung maximiert wird. Drücken Sie im Kühlmodus wieder die Tasten Mode und Timer gleichzeitig, um die Energiesparfunktion auszuschalten.

ANMERKUNG

- Im Energiesparmodus ist standardmäßig die automatische Lüfterstufe eingestellt und kann nicht geändert werden.
- Im Energiesparmodus kann die eingestellte Temperatur nicht geändert werden.
- Die Funktionen Schlaf und Energieeinsparung können nicht gleichzeitig benutzt werden. Bei eingeschalteter Energiesparfunktion im Kühlmodus wird diese durch Drücken der Sleep-Taste ausgeschaltet. Bei eingeschalteter Schlaf-Funktion im Kühlmodus wird diese durch Starten der Energiesparfunktion ausgeschaltet.

Funktion Kindersicherung

Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten On/Off und – kann die Funktion der Kindersicherung ein-/ausgeschaltet werden. Bei eingeschalteter Kindersicherung erscheint die Anzeige . Wird eine Taste am Ferncontroller gedrückt, blinkt die Anzeige dreimal, und zum Gerät wird kein Befehl gesendet.

Wechsel der Temperatureinheit am Gerät

Sie können bei ausgeschaltetem Gerät zwischen der Temperaturanzeige in °C oder °F durch gleichzeitiges, 3 Sekunden langes Drücken der Tasten Mode und – wechseln.

Funktion (Leistungsbegrenzung)

Die Funktion dient zur Begrenzung der Leistung des gesamten Geräts. Werden die Tasten Mode und

Sleep gleichzeitig gedrückt, wechselt die Funktion im folgenden Zyklus:



- Die Leistung wird im Modus weniger begrenzt als im Modus.
- Drücken Sie die Tasten Mode und Sleep mehrmals gleichzeitig, bis die Funktionsanzeige auf dem Ferncontroller erlischt, um die Leistungsbegrenzungsfunktion auszuschalten.
- Wird das Gerät mit dem Ferncontroller ausgeschaltet, wird auch die Leistungsbegrenzungsfunktion storniert. Drücken Sie die Tasten wieder, um die Funktion zu aktivieren.
- Ist die aktuelle Leistung niedriger als die maximale Leistung im Modus, wird die Leistung nach der Aktivierung dieses Modus nicht begrenzt.
- Funktion bei Systemen mit einer oder mit zwei Inneneinheiten: Wechselt eine der Inneneinheiten zum Leistungsbegrenzungsmodus, wird die Leistung der Außeneinheit gemäß der Einstellung dieser Inneneinheit begrenzt; wechseln die beiden Inneneinheiten zum Leistungsbegrenzungsmodus, wird die Leistung der Außeneinheit gemäß der eingestellten niedrigeren Leistung bei den beiden Inneneinheiten begrenzt.

ANMERKUNG

- Diese Funktion ist nur bei einigen Modellen vorhanden.

Temperatur/Luftfeuchtigkeit im Innenraum anzeigen

Im Display der Inneneinheit kann die Temperatur oder die Luftfeuchtigkeit im Innenraum angezeigt werden, indem die Tasten On/Off und gleichzeitig gedrückt und gedrückt gehalten werden. Die Option wird am Ferncontroller im folgenden Zyklus gewechselt:



- Wird mit dem Ferncontroller ausgewählt, erscheint die Raumtemperatur im numerischen Display der Inneneinheit.
- Wird mit dem Ferncontroller ausgewählt, erscheint die Luftfeuchtigkeit im Display der Inneneinheit.

ANMERKUNG

- Der Luftfeuchtigkeitswert dient nur zur Orientierung. Beispiel: Beträgt der Luftfeuchtigkeitswert „0 %“, kann es einen Defekt der Platine zur Erkennung der Luftfeuchtigkeit bedeuten. Kontaktieren Sie den örtlichen Kundendienst.
- Die Erkennung der Luftfeuchtigkeit und der Lichtintensität kann eine gewisse Messabweichung aufweisen.

Erinnerung an Filterreinigung

Funktion zur Erinnerung an die Filterreinigung ist standardmäßig ausgeschaltet. Drücken Sie Tasten On/Off und gleichzeitig und halten Sie sie für 5 Sekunden gedrückt, um die Funktion einzuschalten. Ein Signalton ertönt für 0,5 s, das numerische Display leuchtet für 3 s auf. Erreicht die Betriebsdauer der Klimaanlage den eingestellten Zeitwert, wobei die Funktion Erinnerung an Filterreinigung eingeschaltet ist, blinkt das numerische Display für 30 s bei jedem Einschalten des Geräts, um den Benutzer an die Filterreinigung zu erinnern. Diese Erinnerung an den Reinigungszyklus können Sie durch gleichzeitiges, 5 Sekunden langes Drücken der Tasten On/Off und ausschalten. Danach zählt das Gerät die Betriebsdauer wieder von Null an.

ANMERKUNG

- Nach dem Einschalten der Funktion Erinnerung an Reinigung kann nur diese Zykluserinnerung storniert werden.
- Diese Funktion ist nur bei einigen Modellen vorhanden.

Steuerung der Signal-Lautstärke der Inneneinheit

Drücken Sie die Tasten Mode und gleichzeitig, um die Lautstärke des Signaltons der Inneneinheit zu verringern.

ANMERKUNG

- Diese Funktion ist nur bei einigen Modellen vorhanden.

Funktion Schnellkühlen

Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten On/Off und + im Kühlmodus kann zwischen den Betriebsarten Schnellkühlen 25 °C, Schnellkühlen 16 °C und Normales Kühlen gewechselt werden. In der Betriebsart Schnellkühlen erscheint die Anzeige am Ferncontroller.

Nach dem Wechsel zum Schnellkühlen werden die automatische Lüfterstufe und eine der Temperaturen 25 °C oder 16 °C eingestellt. Im Display blinkt die Solltemperatur für 5 Sekunden. Während des Blinkens kann die Solltemperatur mit den Tasten + oder – eingestellt werden. Mit der Fan-Taste kann die Lüfterstufe eingestellt werden. Wird während dieser Zeit die Temperatur nicht eingestellt und die Lüfterstufe nicht geändert, arbeiten der Ferncontroller und die Inneneinheit für 20 Minuten gemäß der aktuell eingestellten Temperatur und Lüfterstufe. Nach 20 Minuten wechseln die Solltemperatur und die Lüfterstufe für den Ferncontroller und die Inneneinheit auf den Zustand vor der Aktivierung der Funktion Schnellkühlen.

ANMERKUNG

- Werden die Solltemperatur oder die Lüfterstufe während des Betriebs in der Betriebsart Schnellkühlen geändert, wird das Schnellkühlen beendet. Der Betrieb der Inneneinheit wird dann gemäß dem eingestellten Status fortgesetzt.
- Die Funktion Schnellkühlen lässt sich nur bei einigen Modellen nutzen. Ist diese Funktion für diese Inneneinheit nicht vorhanden, wechselt der Ferncontroller nach 20 Minuten zum Status vor der Betriebsart Schnellkühlen zurück. Der Betrieb der Inneneinheit wird gemäß dem eingestellten Status fortgesetzt. Während dieser Zeit können der Betriebszustand der Inneneinheit und der Status der Anzeige am Ferncontroller unterschiedlich sein.
- Diese Funktion ist nur bei einigen Modellen vorhanden.

Funktion Automatische Reinigung

Drücken Sie bei ausgeschaltetem Gerät die Tasten Mode und  für 5 Sekunden gleichzeitig, um die automatische Reinigungsfunktion ein-/auszuschalten. Im Display des Ferncontrollers erscheint „CL“, wenn die automatische Reinigungsfunktion eingeschaltet ist. Das Gerät führt während des automatischen Reinigungsvorgangs des Verdampfers die Funktion Schnellkühlen bzw. Schnellheizen aus. Es können Geräusche, die z. B. durch fließendes Kältemittel oder thermische Dehnung/Schrumpfung von Geräteteilen verursacht werden, hörbar sein. Von der Klimaanlage kann kalte oder warme Luft ausgeblasen werden; dies ist normal. Sorgen Sie während des Reinigungsvorgangs für ausreichende Belüftung des Raumes, um den Komfort der Umgebung nicht zu beeinträchtigen.

ANMERKUNG

- Die automatische Reinigungsfunktion kann nur bei normaler Umgebungstemperatur arbeiten. Befindet sich zu viel Staub im Raum, führen Sie die Reinigung monatlich durch, anderenfalls alle drei Monate. Sie können den Raum nach dem Einschalten der automatischen Reinigungsfunktion verlassen. Das Gerät wechselt nach dem Ende der automatischen Reinigung zum Bereitschaftszustand.
- Diese Funktion ist nur bei einigen Modellen vorhanden.

Nachtbetrieb

Wird der Schlaf-Modus während der Betriebsarten Kühlen oder Heizen bei niedriger Lüfterstufe oder leisem Lauf eingestellt, wechselt die Außeneinheit zum Nachtmodus.

ANMERKUNG

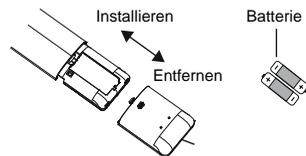
- Ist das Kühlen oder das Heizen Ihrer Meinung nach zu wenig wirkungsvoll, schalten Sie die Lüfterstufe mit der Fan-Taste um, oder drücken Sie die Sleep-Taste, um den Nachtmodus zu verlassen.
- Der Nachtmodus kann nur bei normalen Umgebungstemperaturen funktionieren.
- Diese Funktion ist nur bei einigen Modellen vorhanden.

I FEEL-Funktion (Temperatur mit dem Controller messen)

Drücken Sie die Tasten Health und + gleichzeitig, um die Funktion I FEEL einzuschalten. Im Display des Ferncontrollers erscheint die Anzeige . Nach dem Einschalten der Funktion sendet der Ferncontroller den gemessenen Temperaturwert zum Gerät, und die Raumtemperatur wird vom Gerät anhand der vom Temperatursensor des Ferncontrollers gemessenen Temperatur automatisch geregelt. Drücken Sie die Tasten Health und + wieder gleichzeitig, um die I FEEL-Funktion auszuschalten. Die Leuchtanzeige  erlischt.

- Positionieren Sie den Ferncontroller nach dem Einschalten dieser Funktion in der Nähe des Benutzers so, dass die Inneneinheit die vom Controller gesendeten Signale empfangen kann. Positionieren Sie den Ferncontroller nicht in der Nähe eines zu warmen oder zu kalten Gegenstands, sonst ist die Messung der Umgebungstemperatur nicht richtig.

Austausch der Batterien im Ferncontroller



1. Drücken Sie auf die Rückseite des Ferncontrollers an der mit  gekennzeichneten Stelle, wie im Bild gezeigt. Dann entfernen Sie den Batteriefachdeckel in Pfeilrichtung.
2. Tauschen Sie die beiden 1,5V-Batterien (AAA-Größe) aus. Achten Sie auf die richtige Polarität der Batterien (+ und -).
3. Installieren Sie wieder den Batteriefachdeckel.

ANMERKUNG

- Zielen Sie während der Verwendung den Signalsender des Ferncontrollers auf den Signalempfänger an der Klimaanlage.
- Der Abstand zwischen dem Signalsender und dem Empfangsfenster soll nicht 8 m überschreiten, und im Signalweg dürfen keine Hindernisse stehen.
- Das Signal kann in Räumen mit Leuchtstofflampen oder kabellosem Telefon gestört werden. In diesem Fall muss der Abstand zwischen dem Ferncontroller und der Inneneinheit verkürzt werden.
- Die neuen Batterien müssen vom gleichen Typ wie die alten sein.
- Nehmen Sie die Batterien heraus, wenn der Ferncontroller für eine lange Zeit nicht benutzt wird.
- Die Batterien müssen ausgetauscht werden, wenn die Anzeigen im Display schlecht oder gar nicht lesbar sind.

Prüfungen und Inbetriebnahme

Prüfung nach der Installation

Prüfen Sie nach dem Installationsende, ob die folgenden Anforderungen erfüllt sind.

Prüfpunkte	mögliche Störung
Ist das Gerät gut befestigt?	Das Gerät kann fallen, vibrieren oder Geräusch ausgeben.
Wurde die Dichtigkeitsprüfung der Rohrleitung durchgeführt?	Unzureichende Kühl-/Heizleistung kann die Folge sein.
Ist die Wärmedämmung der Rohre ausreichend?	Dies kann Kondensation und Abtropfen von Wasser hervorrufen.
Ist der Wasserablauf in Ordnung?	Dies kann Kondensation und Abtropfen von Wasser hervorrufen.
Stimmt die Versorgungsspannung mit den Typenschildangaben überein?	Störungen oder Beschädigungen der Bauteile können auftreten.
Sind die Kabel und Rohre richtig installiert?	Störungen oder Beschädigungen der Bauteile können auftreten.
Ist das Gerät ordnungsgemäß geerdet?	Es kann zu elektrischem Durchschlag kommen.
Weist das Stromversorgungskabel die spezifizierten Parameter auf?	Störungen oder Beschädigungen der Bauteile können auftreten.
Sind der Lufteinlass oder der Luftauslass mit Hindernissen blockiert?	Unzureichende Kühl-/Heizleistung kann die Folge sein.
Wurden Staub und Materialreste nach der Installation entfernt?	Störungen oder Beschädigungen der Bauteile können auftreten.
Sind die gas- und flüssigseitigen Ventile ganz geöffnet?	Gefahr von unzureichender Kühl-/Heizleistung bei reduziertem Kältemitteldurchfluss.
Sind die Bohrungen zum Durchziehen der Rohre gut verdeckt?	Die Kühl-/Heizleistung kann reduziert oder der elektrische Strom verschwendet werden.

Probetrieb

1. Vorbereitung zum Probetrieb

- Lassen Sie die Installation der Klimaanlage vom Kunden genehmigen.
- Teilen Sie dem Kunden die wichtigen Informationen über die Klimaanlage mit.

2. Probetrieb durchführen

- Schließen Sie die Stromversorgung an, und drücken Sie die On/Off-Taste auf dem Ferncontroller, um den Betrieb zu starten.
- Wählen Sie durch Drücken der Mode-Taste die Betriebsarten Automatik, Kühlen, Entfeuchten, Lüfter und Heizen aus, um zu ermitteln, ob alles normal funktioniert.
- Liegt die Raumtemperatur unter 16 °C, kann der Kühlbetrieb nicht gestartet werden.

Konfiguration der Verbindungsrohre

- Standardlänge des Verbindungsrohres: 5 m, 7,5 m, 8 m.
- Mindestlänge des Verbindungsrohres:
Bei Geräten mit Verbindungsrohren in einer Standardlänge von 5 m gibt es keine Begrenzung für die Mindestlänge des Verbindungsrohrs. Bei Geräten mit Verbindungsrohren in Standardlängen von 7,5 m oder 8 m beträgt die Mindestlänge des Verbindungsrohrs 3 m.
- Die folgende Tabelle gibt die maximalen Längen der Verbindungsrohre an.

Maximallänge des Verbindungsrohres

Kühlleistung	Maximallänge des Verbindungsrohres (m)
5000 Btu/h (1465 W)	15
7000 Btu/h (2051 W)	15
9000 Btu/h (2637 W)	15
12000 Btu/h (3516 W)	20
18000 Btu/h (5274 W)	25
24000 Btu/h (7032 W)	25
28000 Btu/h (8204 W)	30
36000 Btu/h (10548 W)	30
42000 Btu/h (12306 W)	30
48000 Btu/h (14064 W)	30

- Berechnungsverfahren für die zusätzlichen Öl- oder Kältemittelmengen, wenn die Verbindungsrohre verlängert werden müssen. Wird das Verbindungsrohr um 10 m über die Standardlänge verlängert, sind 5 ml Kältemittelöl je 5 zusätzliche Meter nachzufüllen.

Vorgehensweise bei der Berechnung der zusätzlichen Kältemittelmenge (anhand der Länge des flüssigseitigen Rohrs):

- Zusatzmenge Kältemittel = Zusatzlänge Flüssigkeitsrohr × Zusatzmenge Kältemittel pro Meter.
- Füllen Sie die erforderliche Kältemittelmenge je nach Standardrohrlänge anhand der folgenden Tabelle nach. Die zusätzliche Kältemittelmenge pro Meter ist vom flüssigseitigen Rohrdurchmesser abhängig. Siehe Tabelle.

Zusätzliche Menge des Kältemittels R32

Außeneinheit	Zum Kühlen und Heizen (g/m)	
	Nur zum Kühlen (g/m)	Nur zum Heizen (g/m)
Inneneinheit	16	40
Durchmesser Verbindungsrohr	3/8" oder 1/2"	5/8" oder 3/4"
Rohr gassseitig	12	24
Rohr flüssigseitig	16	40
	80	136
	200	280
	200	280
	1" oder 1 1/4"	—
	3/4"	—
	7/8"	—

ANMERKUNG

- Die in der Tabelle angegebenen zusätzlichen Kältemittelmengen sind Empfehlungswerte, nicht obligatorische Werte.

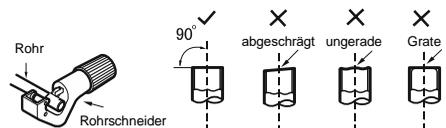
Vorgehensweise beim Aufweiten des Rohrendes

ANMERKUNG

- Schlecht aufgeweitete Rohrenden sind die Hauptursache für Undichtigkeiten. Weiten Sie die Rohrenden wie folgt auf:

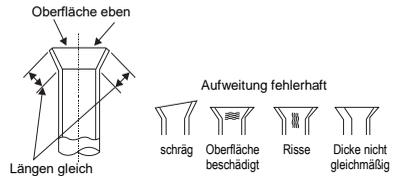
A: Rohr abschneiden

- Vermessen Sie die Rohrlänge gemäß dem Abstand zwischen der Innen- und Außeneinheit.
- Schneiden Sie das Rohr in benötigter Länge mit einem Rohrschneider ab.



B: Entgraten

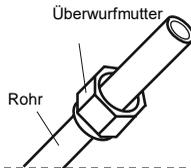
- Entgraten Sie die Rohrenden mit einer Reibahle, und achten Sie darauf, dass keine Späne ins Rohr hinein gelangen.



C: Geeignetes Isolierrohr installieren

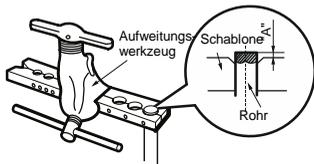
D: Überwurfmutter aufstecken

Nehmen Sie die Überwurfmutter vom Anschlussrohr der Inneneinheit und vom Ventil der Außeneinheit, und schieben Sie diese über die Rohrenden.



E: Rohrenden aufweiten

- Rohrende mit dem Aufweitungswerkzeug aufweiten.



ANMERKUNG

- Das Maß „A“ ist vom Rohrdurchmesser abhängig, siehe folgende Tabelle.

Außendurchmesser (mm)	A (mm)	
	Max.	Min.
Ø6–6,35 (1/4")	1,3	0,7
Ø9–9,52 (3/8")	1,6	1,0
Ø12–12,7 (1/2")	1,8	1,0
Ø15,8–16 (5/8")	2,4	2,2

F: Kontrolle

Prüfen Sie die Qualität der Aufweitung am Rohrende. Im Falle eines Mangels weiten Sie das Rohrende nach den Schritten oben nochmals auf.

Betriebstemperaturbereich

ANMERKUNG

- Der Betriebstemperaturbereich (Außentemperatur) für Niedertemperaturgeräte (nur zum Kühlen) beträgt von -15 – 50 °C, für Wärmepumpengeräte von -25 – 50 °C.

SIH-09BIMx, SOH-09BIM

SIH-12BIMx, SOH-12BIM

SIH-18BIMx, SOH-18BIM

SIH-24BIMx, SOH-24BIM

	Innenseite DB/WB (°C)	Außenseite DB/WB (°C)
max. Kühlen	32/23	50/26
max. Heizen	27/–	30/18

ANMERKUNG

- Der Betriebstemperaturbereich (Außentemperatur) für Niedertemperaturgeräte (nur zum Kühlen) beträgt von -15 – 50 °C, für Wärmepumpengeräte von -25 – 50 °C.

Hinweise für Fachleute

- Bei Installationen mit brennbarem Kältemittel sind die folgenden Kontrollen durchzuführen:
 - Die Kältemittelmenge entspricht der Größe des Raumes, in dem die Bauteile, in denen das Kältemittel enthalten ist, installiert sind.
 - Die Lüftungsanlage und die Lüftungsöffnungen müssen funktionstüchtig und nicht blockiert sein.
 - Bei Verwendung eines indirekten Kühlkreislaufes muss der sekundäre Kreislauf auf Vorhandensein des Kältemittels geprüft werden.
 - Die Markierungen auf dem Gerät müssen stets sichtbar und gut lesbar sein. Unlesbare Markierungen und Aufschriften müssen verbessert werden.
 - Die Kältemittelleitung und weitere Teile müssen an so einem Ort installiert werden, an dem es nicht wahrscheinlich ist, dass sie einem Stoff, der Korrosion von Kältemittel enthaltenden Teilen verursachen kann, ausgesetzt sind, falls diese nicht aus Materialien, die natürliche Korrosionsbeständigkeit aufweisen oder entsprechend geschützt sind, hergestellt sind.
- Vor dem Beginn der Instandhaltungsarbeiten an elektrischen Bauteilen müssen Sicherheitsprüfungen und einleitende Kontrollen der Bauteile erfolgen. Tritt eine Störung auf, bei der die Sicherheit beeinträchtigt werden kann, darf keine Stromquelle an die elektrischen Schaltungen angeschlossen werden, bis das Problem zufriedenstellend behoben wird. Kann die Störung nicht sofort behoben werden, weil der Betrieb fortgesetzt werden muss, ist eine entsprechende vorübergehende Lösung anzuwenden. Dies muss dem Besitzer des Geräts mitgeteilt werden, um alle Beteiligten darauf aufmerksam zu machen.
- Die einleitenden Sicherheitsprüfungen beinhalten:
 - Die Kondensatoren sind leer: Die Entladung muss gefahrlos erfolgen, um Funken zu vermeiden.
 - Keine elektrischen Bauteile oder Leitungen sind enthüllt, während das Kältemittel eingefüllt/ abgesaugt oder das System gereinigt wird.
 - Das Gerät ist ordnungsgemäß geerdet.
- Prüfung des Kältemittels auf Vorhandensein
Der Raum muss während der Arbeit und davor mit einem entsprechenden Leckdetektor auf Vorhandensein von Kältemittel geprüft werden, um den zuständigen Techniker über potentiell entzündliche oder toxische Atmosphäre informieren zu können. Vergewissern Sie sich, dass der verwendete Leckdetektor für alle verwendbaren Kältemittelarten geeignet ist, d. h. nicht-funkensprühend, entsprechend abgedichtet oder eigensicher.
- Verfügbarkeit eines Feuerlöschgeräts
Müssen Arbeiten mit oder an einem Kältegerät oder anderen zusammenhängenden Teilen unter erhöhten Temperaturen durchgeführt werden, muss ein entsprechendes Feuerlöschgerät zur Verfügung stehen. In der Nähe des Ortes, an dem das Kältemittel gefüllt wird, muss ein Trockenfeuerlöscher bzw. Kohlendäureschaumlöscher vorhanden sein.
- Lüftungsbereich
Sorgen Sie vor einem Eingriff oder vor Arbeiten bei hohen Temperaturen dafür, dass der Raum offen oder ausreichend gelüftet ist. Die ausreichende Lüftung muss während der gesamten Arbeit bestehen. Durch die Lüftung muss das sämtliche eventuell ausgetretene Kältemittel in die äußere Atmosphäre zerstreut werden.
- Kontrollen am Kältesystem
Beim Austausch der elektrischen Bauteile müssen die Ersatzteile dem jeweiligen Zweck entsprechen und die erforderlichen Parameter aufweisen. Die Wartungs- und Servicehinweise des Herstellers müssen stets eingehalten werden. Beraten Sie sich im Zweifelsfall mit der technischen Abteilung des Herstellers.
- Kontrollen an elektrischen Systemen
 - Die Kondensatoren sind leer: Die Entladung muss gefahrlos erfolgen, um Funken zu vermeiden.
 - Keine elektrischen Bauteile oder Leitungen sind enthüllt, während das Kältemittel eingefüllt/ abgesaugt oder das System gereinigt wird.
- Reparaturen von abgedichteten Bauteilen
Bei Reparaturen von abgedichteten Bauteilen müssen alle Stromquellen vom zu reparierenden Gerät noch vor der Demontage der abgedichteten Abdeckungen usw. abgeschaltet werden. Ist es während einer Reparatur völlig unentbehrlich, die Stromversorgung an das Gerät anzuschließen, muss ein Leckstromdetektor an der kritischsten Stelle ständig vorhanden sein, um vor potentiell gefährlichen Situationen zu warnen.
- Besondere Aufmerksamkeit ist den folgenden Punkten zu widmen, um sicherzustellen, dass die Abdeckung während der Arbeit an den elektrischen Bauteilen nicht derart beeinträchtigt wird, dass die Schutzart beeinflusst wird. Dies umfasst auch beschädigte Kabel, übermäßige Anzahl der Anschlüsse, Klemmen, die der ursprünglichen Spezifikation nicht entsprechen, Schäden an Dichtungen, inkorrekt angebaute/zusammengesetzte Dichtungen usw.
 - Vergewissern Sie sich, dass das Gerät sicher angebaut ist.

- Stellen Sie sicher, dass Dichtungen oder Dichtstoffe nicht derart beschädigt sind, dass sie ein Eindringen von brennbaren Gasen nicht verhindern können. Die Ersatzteile müssen den Spezifikationen des Herstellers entsprechen.

ANMERKUNG: Silikondichtungen können die Effizienz einiger Gasleckdetektoren beeinträchtigen. Bei eigensicheren Bauteilen ist es nicht notwendig, diese vor dem Arbeitsbeginn zu isolieren.

- Reparaturen von eigensicheren Bauteilen

Schließen Sie keine permanente induktive oder kapazitive Last an den Stromkreis an, ohne sich zuerst zu vergewissern, dass das jeweilige Gerät nicht zu hoher Spannung oder übermäßigem Strom ausgesetzt wird.

Befinden sich brennbare Gase in der Atmosphäre, darf man nur an eigensicheren Bauteilen arbeiten. Die Prüfvorrichtung muss die vorgeschriebenen Parameter aufweisen.

Ersetzen Sie Bauteile nur durch vom Hersteller spezifizierte Bauteile. Andere Bauteile können zur Entzündung des in die Atmosphäre ausgetretenen Kältemittels führen.

- Verkabelung

Prüfen Sie die Verkabelung auf Abnutzung; prüfen Sie, ob Korrosion, übermäßiger Druck/Zug, Vibrationen, scharfe Kanten oder andere ungünstige Einwirkungen der Umgebung die Verkabelung beeinflussen. Die Prüfung sollte auch Alterung des Materials oder Einfluss permanenter Vibrationen durch z. B. Kompressoren oder Lüfter berücksichtigen.

- Erkennung von brennbaren Kältemitteln

Während der Lokalisierung oder Erkennung von Undichtigkeiten dürfen unter keinen Umständen potentielle Zündquellen genutzt werden. Halogen-detektoren (oder andere Detektoren, die offene Flammen nutzen) dürfen nicht verwendet werden.

- Suchverfahren bei Undichtigkeiten

Für die meisten Kältemittel können Lösungen zur Erkennung von Undichtigkeiten benutzt werden; chlorhaltige Reinigungsmittel sind jedoch zu vermeiden, weil Chlor mit dem Kältemittel reagieren und Korrosion der Kupferrohre verursachen kann.

- Außerbetriebnahme

Der beauftragte Techniker muss vor der Durchführung dieses Vorgangs mit dem Gerät und all seinen Funktionen im vollen Umfang vertraut sein. Es wird empfohlen, bewährte Verfahren zur gefahrlosen Beseitigung des sämtlichen Kältemittels zu nutzen. Vor der Durchführung der Arbeit ist eine Öl- und Kältemittelprobe dann zu entnehmen, wenn eine Analyse erfolgen muss, bevor rezykliertes Kältemittel benutzt wird. Vor dem Beginn der Arbeit muss eine Stromquelle zur Verfügung stehen.

- Machen Sie sich mit dem Gerät und seinem Betrieb bekannt.
- Trennen Sie das System von der Stromversorgung.
- Vergewissern Sie sich vor dem Beginn der Arbeit, dass:
 - eine mechanische Handhabungsvorrichtung zur eventuellen Handhabung der Behälter verfügbar ist.
 - alle persönlichen Schutzmittel verfügbar sind und ordnungsgemäß benutzt werden.
 - der Kältemittel-Absaugprozess von einer qualifizierten Person kontinuierlich überwacht wird.
 - die Pumpvorrichtung und die Behälter den einschlägigen Normen entsprechen.
- Saugen Sie das Kältemittel aus dem System ab, wenn dies möglich ist.
- Kann die Evakuierung nicht durchgeführt werden, stellen Sie den Verteiler so ein, dass das Kältemittel aus verschiedenen Systemteilen abgesaugt werden kann.
- Stellen Sie den Kältemittelbehälter auf die Waage, bevor mit dem Absaugen des Kältemittels begonnen wird.
- Starten Sie die Absaugvorrichtung, und verfahren Sie nach den Hinweisen des Herstellers.
- Überfüllen Sie die Behälter nicht. (Nicht über 80 % vom flüssigen Füllungsvolumen.)
- Überschreiten Sie auch vorübergehend nicht den maximalen Arbeitsdruck des Behälters.
- Sorgen Sie dafür, dass die Behälter und die Absaugvorrichtung sofort entfernt und alle Absperrventile am Gerät geschlossen werden, sobald die Behälter ordnungsgemäß gefüllt sind und der Prozess abgeschlossen ist.
- Das abgesaugte Kältemittel darf nicht für ein anderes Klimatisierungssystem benutzt werden, falls es nicht gereinigt und überprüft wurde.

- Markierungen

Das Gerät muss mit einem Schild mit der Information versehen werden, dass es außer Betrieb genommen wurde und kein Kältemittel enthält. Auf dem Schild müssen Datum und Unterschrift stehen. Sorgen Sie bei Geräten, die brennbares Kältemittel enthalten, dafür, dass sie mit einem Schild mit dieser Tatsache versehen sind.

- Absaugen und Recycling des Kältemittels

Es wird empfohlen, bewährte Verfahren zur gefahrlosen Beseitigung des sämtlichen Kältemittels im System zu nutzen, wenn das System instandgesetzt oder außer Betrieb genommen werden soll.

Vergewissern Sie sich beim Umpumpen des Kältemittels, dass die Behälter für das Recycling

des Kältemittels geeignet sind. Vergewissern Sie sich, dass die Behälter in vorhandener Anzahl für die sämtliche Systemfüllung ausreichen. Alle zu verwendenden Behälter müssen für das abzupumpende Kältemittel bestimmt und entsprechend markiert sein (d. h. Behälter speziell für das Recycling des Kältemittels). Die Behälter müssen mit einem Überdruckventil und weiteren, in gutem Betriebszustand befindlichen Absperrventilen ausgestattet sein. Vor dem Absaugen des Kältemittels sollen die leeren Recycling-Behälter evakuiert und nach Möglichkeit abgekühlt werden. Die Pumpvorrichtung muss sich in gutem Betriebszustand befinden, Gebrauchsanleitung besitzen und für alle verwendbaren Kältemittelarten (auch brennbare Kältemittel) geeignet sein. Darüber hinaus muss ein Satz von kalibrierten, in einem guten Betriebszustand befindlichen Waagen verfügbar sein. Die Schläuche müssen mit gut abgedichteten Kupplungen ausgestattet sein und sich in einem guten Betriebszustand befinden. Prüfen Sie vor der Verwendung der Absaugvorrichtung, ob sie sich in einem guten Betriebszustand befindet und ordnungsgemäß gewartet wurde und ob alle entsprechenden elektrischen Teile abgedichtet sind, so dass sich das eventuell ausgetretene Kältemittel nicht entzünden kann. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an den Hersteller.

Das abgesaugte Kältemittel muss seinem Lieferanten im korrekten Recycling-Behälter zurückgegeben werden. Die entsprechende Bekanntmachung über den Abfalltransport muss erfolgen. Vermischen Sie nicht unterschiedliche Kältemittelarten in den Pumpeinheiten und insbesondere in den Behältern.

Muss der Kompressor abgebaut oder das Kompressoröl entfernt werden, vergewissern Sie sich, dass die Vakuumstufe ausreichend ist, um sicherzustellen, dass kein brennbares Kältemittel im Öl bleibt. Die Evakuierung muss durchgeführt werden, bevor das Öl dem Lieferanten zurückgegeben wird. Zur Beschleunigung dieses Prozesses darf nur die elektrische Heizung des Kompressorgehäuses genutzt werden. Muss Öl aus dem System abgelassen werden, sind die entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen zu ergreifen.

RÜCKNAHME ELEKTRISCHER ABFÄLLE



Das aufgeführte Symbol am Produkt oder in den Beipackunterlagen bedeutet, dass die gebrauchten elektrischen oder elektronischen Produkte nicht gemeinsam mit Hausmüll entsorgt werden dürfen. Zur ordnungsgemäßen Entsorgung geben Sie die Produkte an bestimmten Sammelstellen kostenfrei ab. Durch ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produktes leisten Sie einen Beitrag zur Erhaltung natürlicher Ressourcen und Vorbeugung negativer Auswirkungen auf die Umwelt und menschliche Gesundheit als Konsequenzen einer falschen Entsorgung von Abfällen. Weitere Details verlangen Sie von der örtlichen Behörde oder der nächstliegenden Sammelstelle.

INFORMATIONEN ZUM KÄLTEMITTEL

Diese Anlage enthält fluorierte Treibhausgase, die im Kyoto-Protokoll mit einbezogen sind. Die Instandhaltung und die Entsorgung müssen durch qualifiziertes Personal durchgeführt werden.

Kältemitteltyp: R32

Kältemittelmenge: siehe Typenschild.

GWP-Wert: 675 (1 kg R32 = 0,675 t CO₂ eq)

GWP = Global Warming Potential (Treibhauspotenzial)



Die Anlage wird mit brennbarem Kältemittel R32 gefüllt.

Im Falle von qualitätsbezogenen oder anderen Problemen rufen Sie bitte den örtlichen Händler oder den autorisierten Kundendienst. **Notrufnummer: 112**

HERSTELLER

SINCLAIR CORPORATION Ltd.

1-4 Argyll St.

London W1F 7LD

UK

www.sinclair-world.com

Die Anlage wurde in China hergestellt (Made in China).

VERTRETER

SINCLAIR Global Group s.r.o.

Purkyňova 45

612 00 Brno

Tschechische Republik

KUNDENDIENST

SINCLAIR Global Group s.r.o.

Purkyňova 45

612 00 Brno

Tschechische Republik

Tel.: +420 800 100 285 | Fax: +420 541 590 124

www.sinclair-solutions.com | info@sinclair-solutions.com





sinclair

AIR CONDITIONING